Donnerstag, 1. März 2007 31. Jahrgang Nummer 9

Mit Fensterblümlesmarkt soll der Funke überspringen – Stadt und Gärtnereien arbeiten Hand in Hand

Die Stadt – Bald wieder ein blumiger Augenschmaus

(red) Der Fensterblümlesmarkt am Samstag, 5. Mai 2007, auf tendrin in Überlegungen, wie der Blumenschmuck, vor aldem Waiblinger Rathausplatz soll den Funken überspringen lassen und dazu führen, dass die Waiblinger Innenstadt zu einem blumigen Augenschmaus erblüht. Da haben zwei dasselbe gedacht, aber auf getrennten Wegen und letztendlich doch zusammen gefunden – inzwischen ist daraus eine wunderbare Aktion geworden: Einige Waiblinger Gärtnereien wollten nach dem Vorbild einer Nachbarstadt rechtzeitig vor der Sommerpflanzzeit einen Fensterblümlesmarkt anbieten. Aber auch die Stadt Waiblingen war mit-

Das Hauptziel ist zwar, den Blumenschmuck im Carée um den Marktplatz neu zu installieren, aber auch Brunnen, Brücken oder städtische Gebäude sowie die angrenzenden Straßen und Gassen in der Innenstadt sollen durch und für Bürger und Besucher der Stadt wieder zum Augenschmaus werden. Damit die Aktion rundum ein Erfolg wird, erstattet die Stadt einen Euro pro bezahlte zwei Euro für zehn Zentimeter Blumenschmuck im Kasten. Durch die Aktion soll der Funke zum Mitmachen überspringen, erklärte Oberbürgermeister Andreas Hesky, obwohl er nicht verhehlen wollte, dass der Blumenschmuck bei vielen Bürgerinnen und Bürger schon einen hohen Stellenwert einnehme, ob auf Balkonen, Terrassen, in Vorgärten oder auch "nur" in Kübeln. Viele Beteiligten sich auch am Blumenschmuck-Wettbewerb, der Floriade, bei der die schönsten Arrangements, die nur durch viel Liebe zum Detail so gedeihen, ausgezeichnet werden. Schließlich galt Waiblingen lange Zeit als die

Stadt der Blumen, in der Traditionsbetriebe ansässig waren und sind. Die Aktion richtet sich natürlich an Waiblinger Bürger. Hesky: "Jeder Blumenkasten ist uns wichtig." Aber ganz ohne Verwaltungsaufwand geht's nicht. Übers Jahr werden Stichproben gemacht, ob die bestückten Kästen auch dort hängen, wo sie angegeben wurde.

Christel Linsenmaier, die Vorsitzende der Waiblinger Gärtnereivereinigung, wies darauf hin, dass sich wenigstens fünf Waiblinger Gärtnereien – Grüninger, Stauden-Gropper, Winkler, Widmayer und Idler aus Endersbach, der mit einem Stand auf dem Waiblinger Wochenmarkt vertreten ist - an der Aktion beteiligten, und Blumen, gewachsen unter hiesigen Bedingungen und auf Waiblinger Böden, anbieten. Schon vor dem Ereignis sollen Musterkästen für die Aktion werben.

Geplant ist, einen ein Meter langen bepflanzten Kasten für 20 Euro anzubieten. Ein freier Blumenverkauf und auch Blumenkästen sollen

lem in der Innenstadt und um den Marktplatz herum, wieder prächtiger gestaltet werden könnte. Bürgern und Gästen war der etwas dürftige Blumenschmuck ein "Dorn im Auge". – Mit Pflanzkübeln, versorgt von fürsorglichen Paten, war zwar ein Anfang gemacht worden. Es sollte aber ein Anreiz geschaffen werden, der es den Anwohnern wieder schmackhaft macht, prächtig bestückte Blumenkästen aufzuhängen, zu hegen und zu pflegen. Und so war die Aktion "Waiblingen blüht auf" geboren.

> darüber hinaus angeboten werden. Die Vorrichtungen an den Gebäuden zum Aufhängen der Blumenkästen sind zwar größtenteils noch vorhanden, sie müssen jedoch überprüft und gegebenenfalls erneuert werden, deutete Roland Zink von der Stadtgärtnerei an.

> Und so soll das Ganze von statten gehen: Während des Wochenmarkts am Samstag, 5. Mai 2007, findet der Bürger von 8 Uhr bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz vier Stationen vor.

- An Station 1 bieten die Gärtner ihre Pflanzen zum Kauf an. Mit ihnen konnte ein Festpreis vereinbart werden, zehn Zenitmeter bepflanzter Blumenkasten kosten zwei Euro. An Station 2 stellt die Stadtgärtnerei eine
- "Einpflanzstation" zur Verfügung. Dort werden die auf dem Rathausplatz erworbenen Blumen in die von den Bürgern mitgebrachten Kästen eingepflanzt.
- An Station 3 wird den Bürgern pro zehn Zentimeter bepflanztem Blumenkasten ein



Schaukästen sollen auch 2007 den Trend beim Bepflanzen von Blumenkästen vermitteln. Neu ist aber der Fensterblümlesmarkt am Samstag, 5. Mai 2007. Die Waiblinger können ihre Blumenkästen für einen Festpreis von 20 Euro für den Meter Blumenkasten auf dem Rathausplatz bepflanzen lassen. Die Stadt unterstützt die Aktion, um einen Anreiz für ein wieder erblühendes Waiblingen zu schaffen, und erstattet einen Euro pro zehn Zentimeter. Foto: Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Euro von der Stadt Waiblingen erstattet. Damit soll die Bedeutung der Aktion hervorgehoben werden. Die Gärtner organisieren den Transport der Blumenkästen vom Rathaus- zum Parkplatz.

• An der vierten Station sind die Kinder an der Reihe. Das Stadtmarketing organisiert einen Malwettbewerb. Papier und Stifte werden von den Gärtnern zur Verfügung gestellt, wie auch die zu gewinnenden Preise. Die besten

Bilder werden beim Blumenball im Oktober im Bürgerzentrum präsentiert.

Anwohner des Marktplatzes sind am Mittwoch, 28. Februar, bei einem Gespräch im Restaurant "Altes Rathaus" über er die Aktion informiert worden.

Der Ablauf in den Ortschaften wird in Absprache mit den dortigen Gärtnern gestaltet

Beschließende Ausschüsse des Gemeinderats der Stadt Waiblingen geändert, angepasst und neu besetzt

Aus vier mach' drei und jedes Ratsmitglied hat 'nen Sitz

(dav) Ihre Tage sind gezählt: Die beschließenden Ausschüsse des Gemeinderats Wied (Fritz Lidle) von der SPD-Fraktion. Beate der Stadt Waiblingen haben im Zusammenhang mit der Verwaltungsstruktur-Reform nicht nur andere Bezeichnungen bekommen, sondern sind auch inhaltlich neu gefasst und auf die geänderte Dezernatsstruktur innerhalb der Stadtverwaltung abgestimmt worden. Aus den bisherigen vier Ausschüssen, dem "Verwaltungs- und Finanzausschuss", dem "Ausschuss für Schulen, Soziales, Sport und Kultur", dem "Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr" sowie dem "Bauausschuss", sind drei neue Gremien hervorgegangen, die am 20., 21. und 22. März zum ersten Mal tagen werden.

Mit der Neuordnung ist es gelungen, dass sämtliche 32 Stadträtinnen und Stadträte in einem der Ausschüsse vertreten sind, also hat auch Horst Jung von der "BüBi" nun einen Ausschuss-Sitz erhalten, ebenso wie die FDP, die bei der alten Regelung nicht in den Ausschüssen vertreten war. Diese Vorgehensweise hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss bei seiner letzten Zusammenkunft am Donnerstag, 14. Februar 2007, dem Gemeinderat für dessen heutige Sitzung einstimmig empfohlen. Zudem konnte es geschafft werden, dass die beschließenden Ausschüsse mit Vertretern aus den Fraktionen besetzt wurden, die ihre jeweilige Spezialisierung und Neigung in diesem Gremium wieder vorfinden, stellte Oberbürgermeister Andreas Hesky erfreut fest.

Der neue "Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport" hat zehn Mitglieder, der "Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung" elf Mitglieder und derjenige "für Planung, Technik und Umwelt" ebenfalls elf. Die CDU ist mit elf Gesamtsitzen am stärksten in den drei Gremien vertreten, die SPD folgt mit acht Sitzen, die DFB mit sechs, die ALi mit vier, die FDP mit zwei und die BüBi mit einem Sitz ganz entsprechend der Anzahl der Fraktionsmitglieder. Die Hauptsatzung der Stadt Waib-

Von Arnims "Kronenwächter"

"Dichtung und Geschichte in Achim von

Arnims Roman "Die Kronenwächter" ist

der Titel des Buchs, das am Freitag, 2.

März 2007, um 19 Uhr im Kameralamts-

Keller in der Langen Straße 40 in Waib-

lingen präsentiert wird. Privatdozent Dr.

Wolfgang Bunzel und Waiblingens His-

toriker Hans Schultheiß haben das Buch,

das alle umgearbeiteten Vorträge des ers-

ten Waiblinger Romantiktags im vergan-

genen Jahr enthält, herausgegeben. Das

mehr als 180-seitige Buch enthält zahlrei-

che Abbildungen und ist im BAG-Verlag

Nach der Begrüßung der Gäste durch

Oberbürgermeister Andreas Hesky trägt

das Vocalensemble "Quadrett" Lieder

der Romantik vor. Dr. Thomas Schmidt

vom Deutschen Literaturarchiv Marbach

spricht ein Grußwort, bevor Mitheraus-

geber Dr. Bunzel in den Festvortrag

"Waiblingen – ein Imaginationsraum der

Romantik" einsteigt. Danach präsentiert

Laurence Schneider Glanzpunkte aus

"Den Kronenwächtern". Hans Schult-

heiß geht der Frage nach "War Achim

von Arnim wirklich von Waiblingen ent-

täuscht?". Vor der Buchübergabe ver-

führt das Vocalensemble "Quadrett"

noch einmal mit Liedern der Romantik.

im Jahr 2007 erschienen.

Dichtung und Geschichte

im Buch verarbeitet

lingen wurde der neuen Regelung entsprechend mit Wirkung zum 1. März angepasst.

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport (WKS; in Klammer die jeweiligen Vertreter):

Dr. Siegfried Kasper (Martin Kurz), Dr. Hans-Ingo von Pollern (Kurt Bechtle), Peter Abele (Alfred Bläsing) und Sieglinde Schwarz (Hermann Schöllkopf) von der CDU-Fraktion. Michael Fronz (Klaus Riedel) und Roland

"Waiblinger Tafel"

Umzug in die Fronackerstraße

Der Waiblinger Tafelladen, bisher im früheren Milchhäusle in der Schmidener Straße anzutreffen, bezieht am Freitag, 2. März 2007, sein neues, 110 Quadratmeter großes Domizil in der Fronackerstraße 70. Der reguläre Verkauf wird dort wieder am Dienstag, 6. März, aufgenommen. Geplant ist in den neuen Räumen auch die Einrichtung eines Secondhand-Verkaufs. Dazu werden nicht nur Frühlings- und Sommerkleider benötigt, sondern auch Personen, die beim Verkaufen helfen. Auskünfte gibt es unter 2 98 15 969.

Dörrfuß (Manfred Herdtle) und Wilfried Jasper (Roland Eisele) von der DFB-Fraktion. Christina Schwarz (Dr. Hanne Schnabel-Henke) von der ALi-Fraktion. Horst Jung (Helmut Fischer) von der Bürgerliste Bittenfeld.

Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung (BSV; in Klammer die jeweiligen Vertreter):

Hermann Schöllkopf (Dr. Siegfried Kasper), Susanne Gruber (Peter Abele) und Michael Stumpp (Thomas Häfner) von der CDU-Fraktion. Karl Bickel (Helmut Fischer), Siegfried Künzel (Michael Fronz) und Fritz Lidle (Jutta Künzel) von der SPD-Fraktion. Günter Escher (Beate Dörrfuß) und Roland Eisele (Friedrich Kuhnle) von der DFB-Fraktion. Dr. Hanne Schnabel-Henke (Alfonso Fazio) und Walter Klingler (Christina Schwarz) von der ALi-Fraktion). Andrea Rieger (Horst Sonntag) von

Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt (PTU; in Klammer die Vertreter):

Martin Kurz (Dr. Siegfried Kasper), Kurt Bechtle (Dr. Hans-Ingo von Pollern), Alfred Bläsing (Susanne Gruber) und Thomas Häfner (Michael Stumpp) von der CDU-Fraktion. Helmut Fischer (Roland Wied), Jutta Künzel (Karl Bickel) und Klaus Riedel (Siegfried Künzel) von der SPD-Fraktion. Manfred Herdtle (Wilfried Jasper) und Friedrich Kuhnle (Günter Escher) von der DFB-Fraktion. Alfonso Fazio (Walter Klingler) von der ALi-Fraktion. Horst Sonntag (Andrea Rieger) von der FDP.

"Grüner Ring" in Waiblingen – Teil 2

Bauarbeiten beginnen am Montag

(red) Mit dem zweiten Bauabschnitt für den "Grünen Ring" in Waiblingen wird am Montag, 5. März 2007, begonnen. Von den Bauarbeiten betroffen ist die Fronackerstraße im Bereich Blumenstraße bis zum Stadtgraben sowie die Untere Lindenstraße und die Albert-Roller-Straße. Der komplette "Grüne Ring" soll rechtzeitig bis zum Weihnachtsgeschäft 2007, voraussichtlich schon bis Ende Oktober diesen Jahres, fertig gestellt sein.

Die Bauarbeiten werden, wie beim ersten Abschnitt auch, von der Firma Asphalt- und Straßenbau Rems (ASR) aus Fellbach ausgeführt. Die Firma hatte das günstigste Angebot in Höhe von 1,14 Millionen Euro eingereicht – die Kostenschätzung lag bei 1,4 Millionen Euro. Außer Straßenbau- und Kanalisationsarbeiten sind auch Tiefbauarbeiten erforderlich - die Versorgungsleitungen für Gas und Wasser werden erneuert sowie Kabeltrassen verlegt. Der Anteil der Arbeiten, der für die Stadtwerke Waiblingen mit ausgeführt wird, liegt bei etwa zehn Prozent. Dass es bei den gleichen Ansprechpartnern bleiben werde, darüber war Baubürgermeisterin Birgit Priebe erfreut; auch weil sie im Quartier schon bekannt seien.

Die Stadtverwaltung Waiblingen hatte am 18. Januar 2007 den Anliegern sowie der interessierten Bevölkerung in einer öffentlichen Informationsveranstaltung die Planung vorgestellt. Birigt Priebe erklärte am Dienstag, 13. Februar 2007, in der letzten Sitzung des Bauausschusses - von März an werden der Bauausschuss und der Ausschuss für Planung, Umweltschutz und Verkehr zum Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt (PTU) zu-

sammen gefasst – dass von den Geschäftsinhabern vor allem Probleme bei der Andienung befürchtet wurden. Diese hätten mit der Zusage rasch ausgeräumt werden können, dass beabsichigt sei, so die Baubürgermeisterin, wie bei den Bauarbeiten in der Bahnhofstraße auch, je nach Baufortschritt, die Anlieger rechtzeitig im persönlichen Gespräch über das weitere Vorgehen zu informieren.

Busse fahren andere Strecke

Die Bauarbeiten zum zweiten Abschnitt des "Grünen Rings" in Waiblingen beginnen am Montag, 5. März 2007. Davon betroffen ist vor allem die Fronackerstraße im Bereich zwischen Stadtgraben und Blumenstraße sowie die Albert-Roller- und die Untere Lindenstraße. Die Busse der Linie 207 können deshalb in der Zeit von Anfang März bis voraussichtlich Ende August 2007 nicht durch die Fronackerstraße fahren, so dass die Haltestelle "Untere Lindenstraße" entfällt. Die Busse werden vom Hochwachtturm über den Alten Postplatz in die Bahnhofstraße Richtung Bahnhof umgeleitet. Die Haltestellen "Hochwachtturm", mitte", und "Blumenstraße" werden bedient.

Auf dem Danziger Platz Wochenmarkt künftig

immer donnerstags

Ein neu initiierter Wochenmarkt wird von Donnerstag, 8. März 2008, an immer donnerstags von 8 Uhr bis 13 Uhr auf dem Danziger Platz die Bürgerinnen und Bürger im Wohngebiet Rinnenäcker in Waiblingen-Süd mit frischen Produkten wie Obst und Gemüse, Eier und Geflügel versorgen. Um den Brunnen des Danziger Platzes werden künftig etwa fünf bis sieben Wochenmarkt-Beschicker den Anwohnern, aber auch anderen Kunden verschiedene Frischwaren zum Verkauf anbieten. Darunter Backwaren aus dem Holzofen, diverse Molkerei- und Imkereiprodukte, die nur einen Teil der Auswahl an frischen Erzeugnissen darstellen. Die günstige Lage, davon geht der städtische Wirtschaftsförderer Wolfgang Schink aus, sollten den Wochenmarkt im Wohngebiet Rinnenäcker rasch als einen festen Bestandteil im Einkaufsprogramm der Waiblinger Bürger etablieren. Ein besonderer Dank geht an Roland Bihlmaier vom Geschäft "Konfetti & More" am Danziger Platz und an den Marktbeschicker Wenzel von der Holzofenbäckerei Wenzel, durch deren Engagement der Markt erst ermöglicht werden konnte.

Aus dem Bittenfelder Wald

Verkauf von Brennholz

Brennholz und Flächenlose aus dem Gemeindewald in Waiblingen-Bittenfeld werden am Samstag, 3. März 2007, verkauft. Angeboten werden Flächenlose, Meterholz und Brennholz lang in Buche und Eiche. Treffpunkt zum Verkauf ist um 13.30 Uhr beim Waldhäusle im Walddistrikt "Unterer Zuckmantel". Der Treffpunkt ist von der Schillerstraße/Ortsmitte Bittenfeld aus Richtung Friedhof/Böllenboden-hof zu erreichen. Auskunft gibt die Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, 🗟 (07146) 8 74 70, oder Förster Andreas Münz, (207151) 36 07 84.

Ski-Stadtmeisterschaften

Kein Schnee – abgesagt!

Die Waiblinger Stadtmeisterschaften im Ski alpin und die Stadtmeisterschaften im Snowboard, die am Samstag, 3. März 2007, in Mellau im Bregenzer Wald geplant waren, sind wegen fehlenden Schnees auf der Rennstrecke abgesagt worden. Die Meisterschaften sind im Jahr 2008 am 1. März geplant.

und ist auch schon auf gutem Weg zum Erfolg.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungs-Kalender

Am Donnerstag, 1. März 2007, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Gemeinderats statt. TAGESORDNUNG

- 1. Bürger-Fragestunde
- 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Be-
- Besetzung der beschließenden Ausschüsse des Gemeinderats
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag "Kunstschule Unteres Remstal" der Stadt Waiblingen mit Weinstadt, Kernen i.R. und Korb
- Soziale Stadt Waiblingen-Süd Vorstellung Ergebnisse Vorbereitende Untersuchungen - Satzungsbeschluss Sanierungsmaßnahme Bebauungsplan "Bahnhofstraße und östli-
- cher Bereich der Fronackerstraße" und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 01.02 und 01.03, Gemarkung Waiblingen – Satzungsbeschluss Bebauungsplan "Hinter der Gasse/Ne-
- ckarremser Weg, 1. Bauabschnitt" und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 33, Gemarkung Hegnach - Aufstellungsbeschluss
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Lebensmittelmarkt und Wohnbebauung Klinglesäcker" und Satzung über die örtlichen Bauvorschriften, Planbereich 53, Gemarkung Neustadt – Auslegungsbeschluss Vergaben:
- a) Neubau Galerie und Kunstschule Unteres Remstal – Freianlagen
- b) Grüner Ring, 2. Bauabschnitt, Vergabe der Arbeiten
- c) Vergabe der Straßen- und Tiefbauarbeiten für die Erschließung des Gewerbegebiets Eisental III, 1. Bauabschnitt - Umbau L1193 und Bau des Regenüberlaufbeckens mit Entlastungsleitung in die Rems
- 10. Bestätigung von Wahlen Freiwillige Feuerwehr Waiblingen
- 11. Förderrichtlinien Kulturvereine Änderungen
- 12. Rechtsverordnung über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2007
- Befreiung des Oberbürgermeisters vom Selbstkontrahierungsverbot des § 181 BGB
- 14. Aufstellung einer "Staufer-Stele"
- 14. Verschiedenes
- 15. Anfragen

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

Jede Zeit bringt ihren eigenen Sinn für Schönheit hervor. Im städtischen Raum findet sich dieser im jeweiligen Architekturstil wieder. Ich habe den Eindruck, dass die heutigen Planer und Architekten es da wesentlich schwerer haben als ihre Vorgänger. Zum einen finden sie einen bereits gestalteten Raum oder ein Gebäude vor, das oft heutigen Ansprüchen nicht mehr genügt, oder aber vom Erbauer, einst, für andere Aufgaben vorgesehen war. Andererseits müssen die Planer heute moderne räumliche und funktionale Anforderungen unter ei-

nen Hut bringen und dennoch soll die Note des Architekten oder Planers ablesbar sein.

Stadtbücherei im Marktdreieck, Kunstmühle bei der Galerie, Kleiner Postplatz oder Grüner Ring sind Projekte, wo solche urbanen Räume derzeit oder bald erneuert werden. Die vorgestellten Planungen knüpfen dabei an bereits begonnene Projekte an und führen diese sukzessive weiter. Die Waiblinger Innenstadt als Herz der Kreisstadt im Rems Murr Kreis erfährt damit einen Innovationsschub, der ihrer Rolle gerecht wird. - Im Internet: www.spdwaiblingen.de. Helmut Fischer

"Wilhelm Tell"

Eine atemberaubende **Geschichte nimmt ihren Lauf!**



,Wilhelm Tell", Schillers letztes und wohl auch populärstes Drama, steht am Donnerstag, 8. März 2007, um 20 Uhr auf dem Programm des Veranstaltungskalenders im Bürgerzentrum Waib-

lingen. Eine Einführung in das Werk wird von 19.15 Uhr bis 19.45 Uhr angeboten. Karten für "Wilhelm Tell" von Schiller gibt es bei der Touristinformation, Lange Straße 45, 2 5001-155, und bei der Buchhandlung Hess.

1804 wurde "Wilhelm Tell" mit großem Erfolg am Weimarer Hoftheater uraufgeführt. Aufgrund seiner politischen Brisanz löste das Stück jedoch immer wieder heftige Diskussionen aus und wurde teilweise nur gekürzt gezeigt. Der Dichter Friedrich Schiller zeigte mit dem Drama die Verwirklichung einer großen Utopie in einer atemberaubenden Geschichte.

Die Lage der Schweizer ist verzweifelt. Das Land leidet unter der Tyrannei der habsburgischen Reichsvögte. Gipfel der Schikane ist ein Hut auf der Stange, Symbol des Kaisers, vor dem die Unterdrückten mit entblößtem Haupt und gebeugtem Knie Referenz erweisen müssen. Als Wilhelm Tell das Gebot missachtet, zwingt ihn der Landvogt Geßler, einen Apfel vom Kopf seines Sohns zu schießen. Als Tell der Schuss gelingt, wird er dennoch verhaftet. Das ist der Auslöser für einen Volksaufstand. Die Schweizer erfüllen den feierlichen Schwur, den sie einander auf dem Rütli geleistet haben und befreien das Land mit Gewalt von der Fremdherrschaft.

SWR3 DanceNight Mit SWR3 DJ Michael Leupold Freitag, 09. 03. 2007 Waiblingen Bürgerzentrum >>SWR3

Umweltzonen gelten von 1. Juli an

Plaketten jetzt schon erhältlich

Pkw mit hohem Schadstoffausstoß dürfen in Umweltzonen wie sie in Stuttgart und Ludwigsburg von 1. Juli 2007 an geplant sind, nicht mehr fahren. Alle anderen Fahrzeuge können mit einer Plakette in die Umweltzone fahren. Ohne sie droht ein Bußgeld in Höhe von 40 Euro und ein Punkt. Im Rems-Murr-Kreis sind derzeit keine Fahrverbote geplant, erklärt das Landratsamt Rems-Murr. Die Zulassungsstelle gibt die Umweltplaketten von Donnerstag, 1. März, an für eine Gebühr von fünf Euro aus; die Plaketten müssen aber erst von 1. Juli an am Fahrzeug angebracht sein. Wer eine Plakette möchte, muss seinen Fahrzeugschein oder die Zulassungsbescheinigung, Teil I, mitbringen. Die Zulassungsstelle im Landratsamt Waiblingen ist montags bis mittwochs und freitags von 6.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 6.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

"Die Chancen stehen gut" – Wieder Frauen-Kulturen-Wochen in Waiblingen

Eine Mischung aus erstklassigen Zutaten ist garantiert

außergewöhnlichen Frau dargestellt. Der

mehrfach preisgekrönte Film "Die Perlensti-

ckerinnen" wird am 7. März im Kommunalen

Kino gezeigt. In stimmungsvollen und aus-

drucksstarken Bildern erzählt die Jungregis-

seurin Eléonore Faucher die Begegnung zwei-

er unterschiedlicher Frauen, deren Schicksal

Mittendrin der Höhepunkt der Veranstal-

tungen: ein Fest zum Internationalen Frauen-

tag am 8. März mit Musik, Politik und Begeg-

nung. Die Gruppe Rózák spielt mit feurigem Temperament und wehmütiger Sehnsucht sla-

wische und ungarische Volksmusik sowie rus-

sische und rumänische Lieder. Auf dem

"Markt der Bildungsmöglichkeiten" stehen für

Frauen mit Migrationshintergrund Tische voll Informationen bereit. Im Dialog mit Ellen

Schweizer, der neuen Vorsitzenden des Frau-

enrats, reflektiert die Beauftragte für Chancen-

gleichheit der Stadt, Ingrid Hofmann, "Die

Chancen stehen gut". Zum anschließenden "Schwätzen und Vernetzen" gibt's ein Gläsle

Sekt und schwäbisches, türkisches und italie-

Abenteuer Namibia – eine Show

Zu einer Multivisions-Dia-Schau mit dem The-

ma "Abenteuer Namibia", präsentiert von

Klaus Kopp, lädt der Förderverein der Friedensschule Neustadt am Freitag, 2. März 2007, um 19 Uhr in den Welfensaal des Bürgerzen-

trums ein. Referent ist Georg Quandt, Hono-

rarkonsul der Republik Namibia für Baden-

Württemberg. Das Salier-Percussion-Ensem-

ble unterhält. Es handelt sich um eine Benefiz-

veranstaltung zugunsten des Fördervereins.

Karten gibt es an der Abendkasse. Unterstützt

wird die Veranstaltung von "Namibia Tourism Board Frankfurt" und der Volksbank Rems.

Friedensschule Neustadt

auf dramatische Weise verknüpft wird.

Die Waiblinger Frauen-Kulturen-Wochen rund um den Internationalen Frauentag sind auch im Jahr 2007 bunt und anregend: es darf diskutiert, gelacht und gefeiert werden. Vor sechs Jahren von der Gleichstellungsbeauftragten Ingrid Hofmann ins Leben gerufen, sind die Frauen-Kulturen-Wochen mittlerweile zum festen Bestandteil im Kulturprogramm der Stadt geworden. In enger Zusammenarbeit mit vielen Kooperationspartnern entstand "ein anspruchsvolles Programm, so vielfältig wie die Kulturen der Waiblinger Frauen", erklärt Hofmann. Mit ihren Veranstaltungen bieten die Frauen-Kulturen-Wochen wieder eine Plattform für die interkulturelle Begegnung in unserer Stadt. Thematisch ist das Programm breit gefächert, so dass für jede Frau – und sicherlich auch für viele Männer – etwas dabei ist. Eine Mischung erstklassiger Zutaten: Theater und Kino, Seminare und Workshops, Stadtrundgänge und Aktionstage.

In den Wochen vor und nach dem 8. März 2007, dem "Internationalen Frauentag", kann man in der Stadt mit der Veranstaltungsreihe "Frauenkulturen" ein Programm der Extraklasse genießen. Angeboten wird diese Reihe von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt gemeinsam mit dem Frauenrat, der Ausländerreferentin der Stadt, der Stadtbücherei, dem städtischen Fachbereich für Erziehung und Bildung,, dem Kulturhaus Schwanen, dem Kommunalen Kino, der Frauengeschichtswerkstatt, dem Frauenzentrum "FraZ", der Familienbildungsstätte sowie der Volkshochschule Unteres Remstal. Oberbürgermeister Hesky eröffnet das Fest zum "Internationalen Frauentag" am 8. März um 18.30 Uhr im Ratssaal des Waiblinger Rathauses; Einlass ist um 18 Uhr.

Den Auftakt bilden am 28. Februar die "Vagina-Monologe". Unverkrampft, erfrischend frech und einfühlsam rücken die vier Schauspielerinnen vom Theater Ravensburg einem Tabu zu Leibe. Am 2. März laden Frauen aller Konfessionen zum Weltgebetstag ein, der von dem Komitee aus Paraguay für die ganze Welt erarbeitet wurde. "Unter Gottes Zelt vereint": in mehr als 170 Ländern wird an diesem Tag der gleiche Gottesdienst gefeiert.

Ohne Fahrrad kommt ein Fisch am 6. März in die Stadtbücherei. Das Wortkino "Dein Theater" führt zum 100. Geburtstag von Mascha Kaléko das Theaterstück "Fisch ohne Fahrrad" auf. In kurzweiliger Darstellung und mit viel Musik wird Leben und Werk dieser

Bahnhöfe in neuem Glanz

Dank an Bahnhofs-Paten

Bahnhöfe und S-Bahn-Stationen sind das Aushängeschild des Öffentlichen Nahverkehrs und Visitenkarte einer Kommune. Bahnhofs-Paten tragen durch ihr ehrenamtliches Engagement wesentlich zur Attraktivität eines Bahnhofs bei, auch diejenigen in Waiblingen. Dafür gebührt ihnen Dank. Als Anerkennung für ihren Einsatz lädt Landrat Johnnes Fuchs die Paten am Donnerstag, 1. März 2007, um 16.30 Uhr zu einem Dankeschön-Treffen ein. Treffpunkt ist am Südausgang des Hauptbahnhofs Stuttgart (Richtung Park). Auf dem Programm stehen eine Führung durch das Stellwerk und "Stuttgart 21" mit Turmbesteigung und Ausklang in geselliger Runde im IC-Treff. Noch nicht alle Bahnhöfe im Landkreis werden von ehrenamtlichen Paten "betreut". Wer Interesse hat, kann sich bei der Deutschen Bahn an Nikolaus Hebding unter 28 (0711) 2092-1918 oder im Landratsamt an Martina Spießberger unter (07151) 501-1378 wenden oder informieren.

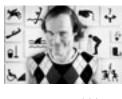
SPD-Fraktion im Gemeinderat

Kommunalpolitik aktuell

Die SPD-Fraktion im Waiblinger Gemeinderat stellt sich am Mittwoch, 7. März 2007, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Söhrenberg in Waiblineustadt den Fragen der N gerinnen und Bürger. Die Themen reichen von "Einkaufsmarkt" bis "Verkehrsverhältnisse" in Wohngebieten und im Ortskern.

kulturhaus schwanen.....

"Ich bin bei euch" – mit Olaf Schubert



Die Kulturbar Luna und der Schwanen laden am Samstag, 3. März 2007, um 20 Uhr zu Olaf Schubert ein. Schubert ist der Künstler in Europa, der wie kein zweiter

von seinem Publikum gebraucht wird. Schubert wäre nicht Olaf, wenn er diesem Verlangen nicht selbstlos Rechnung tragen würde. Schubert sieht sich als Retter in der Wüste gleich dreifach in der Pflicht: Er ist Brunnen, Träger und Eimer! Schubert wird auf der Bühne von seinen Freunden begleitet, sie singen und sprechen, es ist sogar zu befürchten, dass getanzt wird. Einlass um 19 Uhr; Karten nur im Vorverkauf zu 15 Euro.

Attac Waiblingen

Attac veranstaltet am Dienstag, 6. März, um 20 Uhr einen Diskussionsabend. Auf dem Programm steht ein Gespräch zu lokalen Themen mit Oberbürgermeister Hesky. Außerdem wird über das "gentechnikfreie Frühstück" berichtet, über die "Grameen-Bank" und es wird über das "Grundeinkommen" informiert.

"Wind in den Zweigen des Sassafras"

Die Theatergruppe "Mélange", bestehend aus Schülern, Lehrern, Eltern und Ehemaligen des Salier-Gymnasiums Waiblingen, führt nach drei erfolgreich präsentierten Stücken schon ihr viertes im Kulturhaus Schwanen auf und zwar "Wind in den Zweigen des Sassafras" von René de Obaldia. Vier Theaterabende sind geplant. Aufführungen gibt's am Montag, 12. März, am Dienstag, 13. März, am Donnerstag, 15. März, und am Freitag, 16. März, jeweils um 20 Uhr. Der Eintritt kostet sieben Euro, ermäßigt vier Euro.

Bei Obaldias turbulenter Komödie handelt es sich um eine Westernparodie gespickt mit

Wortwitz und viel Aktion. Doch bei allem Slapstick ist durch die hintergründigen Anspielungen und versteckten Spitzen immer auch die Ebene der Gesellschaftssatire gegen-

Schlagfertig reagieren, Körpersprache einsetzen – Seminar für Frauen

Der Frauenrat Waiblingen und der Verein "Politik mit Frauen" veranstaltet am Samstag, 17. März 2007, von 9 Uhr bis 17 Uhr ein Seminar mit dem Thema "Schlagfertig reagieren, Körpersprache einsetzen". Die Gebühr beträgt 25 Euro. Eine Anmeldung wird unter 🕾 (07151) 5001-278 oder per E-Mail unter ingrid.hofmann@waiblingen.de erbeten. Bequeme Kleidung und flache Schuhe werden empfohlen. Nach einem kurzen theoretischen Teil wird die Arbeit in Kleingruppen fortgesetzt. Danach folgen ein Feedback, Übungen und Austausch.

Was antworten Sie auf einen blöden Spruch? Fällt es Ihnen auch immer erst später ein, und Sie ärgern sich über ihre Hilflosigkeit? Das können Sie ändern, versprechen die Veranstalter. Im Wortgefecht einer Diskussion braucht es Standfestigkeit und eine gute Portion Gelassenheit, um nicht auf ein unsachliches Sprachniveau einzusteigen und beharrlich am Thema zu bleiben. Gleichzeitig ist die wichtigste Grundlage einer gelingenden Kommunikation, die eigene Botschaft klar und verständlich zu senden. Dabei wird mit dem Körper genauso wie mit den Worten gesprochen.

Im Seminar sollen Körpersignale kennengelernt, gedeutet und adäquat eingesetzt werden. Mit viel Spaß probieren die Teilnehmerinnen neue Wege und Ausdrucksmöglichkeiten aus und trainieren schlagfertige Reaktionen.

Karten-Reservierungen

Karten sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich: Kulturhaus "Schwanen", Winnender Straße 4, telefonische Karten-Reservierung: 5 (07151) 9 20 50 60 oder im Internet unter www.kulturhaus-schwanen.de.

Jahren an geht es am Mädchenaktionstag am 9. März rund um die Gesundheit: von der Vitaminbar bis zum Torwandschießen. Am 10. März ist für die "Rems-Murr-Girls" ein Workshop angesagt: die gleichnamige Homepage soll mit Sprüchen, Fotos und Texten so richtig

nisches Fingerfood. – Für Mädchen von zehn

aufgepeppt werden. Am gleichen Tag lädt Angela Dietz Frauen und Männer zu einer spannenden und unterhaltsamen Stadtführung "auf den Spuren ungewöhnlicher Frauen" ein. Wie frau reagiert, wenn einer mit blöden Sprüchen daherkommt, lernt sie im Seminar für Frauen am 17. März. Danach wird sie sich

nie mehr ärgern müssen, dass ihr die passende Antwort erst Stunden später eingefallen ist. Und mit dem Allgemeinplatz, dass Frauen und Mathematik nicht zueinander passen wollen, räumt die Professorin Laura F. Martignon endgültig auf. "Frauen, Hexen und Mathematik" heißt ihr Vortrag am 20. März.

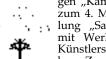
Am 12. April können junge Handwerkerinnen zeigen, was sie drauf haben: Mädchen von zehn bis zwölf Jahren fertigen sich ein Schminkregal oder einen Ablagetisch aus Massivholz. Eine professionelle Schreinerin zeigt ihnen, wie's geht.

Den Abschluss der Frauen-Kulturen-Wochen bildet am 24. April ein Abend-Workshop mit Spielen, Übungen und Selbsterfahrungen, "Aha-Erlebnisse" inbegriffen. "Typische Deutsche – typische Ausländerin?" Gibt es das überhaupt? Waiblinger Frauen lernen sich kennen und ihre kulturelle, religiöse und ethnische Vielfalt verstehen.

Das Programmheft zu den Frauen-Kulturen-Wochen liegt im Rathaus Waiblingen und in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen sowie Geschäften aus. Auskunft gibt die Beauftragte für Chancengleichheit, Ingrid Hofmann, Kurze Straße 33, 🕾 5001-278, E-Mail: Ingrid.hofmann@waiblingen.de.

Galerie der Stadt Waiblingen

"Salomons Liebeslieder"



GALERIF In der Galerie der Stadt Waiblingen "Kameralamt" ist noch bis zum 4. März 2007 die Ausstellung "Salomons Liebeslieder" mit Werken des ägyptischen Künstlers Salah El-Asser zu sehen. Zum Abschluss führt die Kunsthistorikerin Dr. Birgit

Knolmayer am Sonntag, 4. März, um 11 Uhr durch die Ausstellung. Der Eintritt ist frei. – Der Künstler El-Asser gestaltet aus verfremdeten arabischen Schriftzeichen abstrakte Kunstwerke von poetischer Schönheit. Textgrundlage sind die im Alten Testament enthaltenen Liebeslieder Salomons, welche die Liebe zwischen den beiden Geschlechtern behandeln und die durch die Liebe ermöglichte Friedensbotschaft vermitteln.

Mehr als 300 Engagierte haben ihn schon

Waiblinger Stadtpass beantragen!

Waiblingen ist mit dem Stadtpass, der ehrenamtlich Tätigen Vergünstigungen gewährt, längst an den Start gegangen. "Anerkennung gehört zu den wichtigsten Formen der Förderung bürgerschaftlichen Engagements." So steht es im Bericht der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestags "Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements" geschrieben. Je kreativer die Anerkennungsformen sind, um so mehr machen sie Lust und zeigen den Engagierten, dass ihre Arbeit ernst genommen und anerkannt wird.

und Familie, zum Wohl anderer und für's Gemeinwesen. Das ist aller Ehren wert! Die besonders Aktiven stattet die Stadt Waiblingen mit ihrem Stadtpass aus. Mehr als

Waiblinger Stadtpass

Waiblinger

300 Engagierte haben sie schon, die kleine Scheckkarte Wer also sein Engagement mindestens seit einem Jahr und mindestens Stunden in der Woche ausübt, hat Anrecht auf die Vergünstigungen, die der Stadtpass mit sich bringt. Pflegen-

de Angehörige können den Pass ebenso beantragen wie Engagierte, die sich vielleicht nur einmal, dafür aber mindestens 200 Stunden, in einem Projekt engagieren oder engagiert haben. Sie alle können zu ermäßigten Preisen die Frei- und Hallenbäder sowie die kulturellen Einrichtungen der Stadt nutzen. In der Stadtbücherei muss die engagierte "Leseratte" zum Beispiel keine Leihgebühr bezahlen; und auf die WiR-Card gibt es von Anfang an 3 333 Punkte! Das Bürgerbüro im Rathaus in der Kernstadt sowie die Ort-

Schließlich machen's die aktiven Bürgerin- schaftsrathäuser sind gerüstet! Dort sind Faltblatt und auf der Rückseite des Antrags zusammengestellt sind. Von März an wird zudem die Gültigkeitsdauer verlängert, die Stadtpässe müssen nicht mehr jährlich neu

beantragt werden. Es gelten folgende Regelungen: Stadtpässe für Engagierte bei der Feuerwehr gelten künftig drei Jahre lang, die von Engagierten auf anderen Tätigkeitsfeldern zwei Jahre. Bei pflegenden Angehörigen bleibt die Gültigkeit bei einem Jahr.

Wer den Pass gleich vor Ort ausfüllen will, sollte ein Passbild oder ein anderes gutes Konterfei von sich mitbringen. Antrag und Informationsblatt stehen auch im Internet unter www.waiblingen.de zum Herunterladen bereit.

Ursula Sauerzapf von der Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT ist Ansprechpartnerin für die Aktion. Sie ist telefonisch unter 5001-260 oder per E-Mail unter engagiert@waiblingen.de zu erreichen.

Personalien

Kurt Gans ist gestorben

Der frühere Beinsteiner Bürgermeister Kurt Gans ist am Freitag, 23. Februar 2007, im Alter von 91 Jahren gestorben. Oberbürgermeister Andreas Hesky und Beinsteins Ortsvorsteher Thilo Schramm betonen in einem Nachruf dass Kurt Gans "ein Mensch mit unermüdlichem Einsatz um das Wohl der Allgemeinheit' gewesen sei. Seine Aufmerksamkeit galt auch den Beinsteiner Vereinen, die Gans tatkräftig unterstützte und denen er entscheidende Impulse gegeben habe.

Der 1915 im thüringischen Walserhausen, Kreis Gotha, geborene Kurt Gans war in den Jahren von 1948 bis 1966 Bürgermeister der damals noch selbstständigen Gemeinde Beinstein. Annähernd zwei Jahrzente lang habe er in der schweren Nachkriegszeit mit Weitsicht und persönlichem Einsatz in Beinstein gewirkt

und die Geschichte der Gemeinde maßgeblich bestimmt, erklärt Oberbürgermeister Hesky. "Er schuf dabei das Fundament für ein örtliches Gemeinwesen, auf das noch heute aufgebaut werden kann." In seiner Amtszeit wuchs Beinstein von etwa 1 100 Einwohner auf 2 600 Einwohner an. Es wurde das Schulhaus gebaut, das Gebiet Brunnweinberg ist entstanden und die Ortskanalisation, der alte und neue Friedhof sowie das Rathaus sind ausgebaut worden. Außerdem setzte sich Gans dafür ein, dass in den Gewannen Beutelstein und Großmulde wieder Wein angebaut wurde. Er war Mitbegründer des Albvereins, Ortsgruppe Beinstein, und Mitglied im Musikverein. An seinem 85. Geburtstag erhielt er die goldene Medaille der Stadt Waiblingen, die aus Anlass des 750-Jahr-Jubiläums der Stadt heraus gegeben worden war.

Schüleraustausch mit Mayenne Unterkunft für Begleitpersonen gesucht!



Für die beiden Erwachsenen, welche französische Schülergruppe beim

städtischen Schüleraustausch mit Mayenne begleiten, werden noch Unterkünfte gesucht. Die Schüler sind in der Zeit von 31. März bis 7. April 2007 in Waiblingen. Die Partnerschafts-Dienststelle im Rathaus bittet Interessierte, sich rasch zu melden und zwar bei Claudia Signorello im Rathaus unter 🕾 (07151) 5001-203, E-Mail: claudia.signorello@waiblingen.de.

Jahreshauptversammlung der Partnerschafts-Gesellschaft

Die Partnerschafts-Gesellschaft lädt am Freitag, 16. März 2007, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Welfensaal des Bürgerzentrums ein. Außer kurz gehaltenen Berichten des Vorstands, des Kassenverwalters und der Kassenprüfer präsentiert der RELIEF-Chor sein neues Programm mit Gospels und Swing und der Zauberkünstler "Orstino" hat allerhand Überraschungen parat. Danach folgen Wahlen des Vorstands, des Beirats und der Kassenprüfer sowie Ehrungen. Anträge zur Tagesordnung sollten bis 10. März an den Ersten Vorsitzenden, Hans Illg, gerichtet werden. Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Städtepartnerschaften interessieren, sind willkommen.

Im Kommunalen Kino

"Die Perlenstickerinnen"



Das Kommunale Kino Waiblingen zeigt am Mittwoch, 7. März 2007, um 20 Uhr im "Traumpalast" in der Bahnhofstraße 52, den Film "Die Perlenstickerinnen".

Film wird in Kooperation mit der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt in Zusammenhang mit den Frauenkulturenwochen angeboten. Claire ist 17, allein und schwanger. Ihre Gefühle versteckt sie hinter Ruppigkeit, ihren Bauch unter einer weichen Jacke. Niemand soll etwas von ihrer Schwangerschaft erfahren, sie will anonym entbinden und das Kind zur Adoption freigeben. Ihre größte Leidenschaft ist die Stickerei. Die Arbeit für die Haute-Couture-Stickerin Madame Melikian, die kürzlich ihren Sohn durch einen Unfall verloren hat, öffnet die verschlossenen Gefühle Claires. Ihre Arbeit verbindet die beiden Frauen zunehmend, es entsteht ein tiefes Einverständnis, das keiner langen Reden bedarf. Filmdauer 88 Minuten, Prädikat: "Besonders wertvoll".

Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro, Kartenvorverkauf unter 2 (07151) 95 92 80. Die Kinoveranstaltungen werden von der Medienund Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH und der Stadt Waiblingen unterstützt.

Sprechstunden der Stadträtinnen/Stadträte

CDU Am Mittwoch, 7. März, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Michael Stumpp, 營 36 04 06. Am Mittwoch, 14. März, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Peter Abele, 營 2 38 13. Am Mittwoch, 21. März, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Kurt Bechtle, 🕸 8 21 88. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 5. März, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Klaus Riedel, № 23234. Am Montag, 12. März, von 20 Uhr bis 21 Uhr, Stadträtin Jutta Kün zel, \$\overline{ www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Montag, 5. März, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Beate Dörrfuß, \$\overline{\overline{\sigma}}\$ 5 88 17. Am Mittwoch, 14. März, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Günter Escher, 🗟 5 44 45, E-Mail: volkerescher@web.de. Am Montag, 19. März, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, 🗟 8 25 00, E-Mail: wilfried.jasper@onlinehome.de. - Im Internet: www.dfb-waiblingen.de

ALI Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, 魯 1 87 98. – Im Internet: www.aliwaiblingen.de.

FDP Am Donnerstag, 8. März, von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadtrat Horst Sonntag, 5 41 88. Am Montag, 12., und 26. März, jeweils von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, 25 56 53 71. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Am Montag, 5., und 19. März, sowie am Montag, 2. April, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Horst Jung, (20146) 59 38, E-Mail carpediem.hjung@t-online.de. - Im Internet: www.blbitten-

Die Stadt gratuliert

Am Freitag, 2. März: Johanna Kentrat geb. Rau, Elsterweg 16, zum 90. Geburtstag. Kaziek Polczynski, Starenweg 14 in Neustadt, zum 80. Geburtstag. Rolf Busch und Lore Busch geb. Müller, Sachsenweg 10, zur Goldenen Hochzeit. Hans-Peter Seufert und Gerlinde Seufert geb. Sallmann, Richard-Wagner-Straße 19, zur Goldenen Hochzeit. Norbert Plocher und Doris Plocher geb. Hesselmaier, Im Hohen Rain 4, zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 3. März: Hedwig Frohberg geb. Wahl, Am Kätzenbach 50, zum 94. Geburtstag. Franziska Ratz geb. Barth, Beinsteiner Straße 8/1, zum 85. Geburtstag. Lydia Donner geb. Pawellek, Hainbuchenstraße 16 in Hegnach, zum 80. Geburtstag. Doris Handel geb. Kaabe, Meisenweg 42, zum 80. Geburtstag. Frida Steinbach geb. Österle, Geigeräckerstraße 9 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 4. März: Heinz Hildenbrand, Am Kätzenbach 48, zum 80. Geburtstag. Emma Schweizer geb. Pfleiderer, Gerberstraße 8, zum

80. Geburtstag. **Am Sonntag, 25. Februar:** Cäcilia Sailer geb.

Buck, Am Kätzenbach 48, zum 98. Geburtstag. Maria Falkenstein geb. Strohmaier, Gockelhof 11 in Neustadt, zum 93. Geburtstag. Maria Lausterer geb. Pfisterer, Im Hohen Rain 40, zum 90. Geburtstag. Goffredo Belogi, Schorndorfer Straße 31, zum 85. Geburtstag.

Eröffnung des "Hauses an der Rems" der Erlacher Höhe in Beinstein für abhängigkeitskranke Menschen

Einen großen Schritt zurück in die Gesellschaft tun

(dav) Noch sind viele der Namensschilder an den Briefkästen und Klingelköpfen das Leben wieder sinnvoll zu gestalten, sei des "Hauses an der Rems" nicht belegt, doch das wird sich rasch ändern. Dass nämlich für ein solches Wohnheim für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen, wie es am Samstag, 24. Februar 2007, in der Endersbacher Straße 60 - 62 in Waiblingen-Beinstein eröffnet wurde, Bedarf besteht, wurde eindeutig festgestellt: Der ehemalige Landes-Wohlfahrtsverband hatte eine "Unterversorgung chronisch mehrfach beeinträchtigter Abhängigkeitskranker im Rems-Murr-Kreis" ermittelt, die nun, mit den 25 Plätzen in Waiblingen, die die diakonische Einrichtung "Erlacher Höhe" eingerichtet hat, behoben werden kann. "Ich hoffe sehr, dass die Bewohner im "Haus an der Rems" in guter Nachbarschaft leben und mit den Beinsteinern einen großen Schritt zurück in die Gesellschaft machen können", betonte Oberbürgermeister Andreas Hesky. "Möge das Haus Zuhause, Geborgenheit, Fürsorge und Heimat geben. Allen hier Beschäftigten wünsche ich stets viel Kraft, die richtigen Worte und Menschen, die ihre Hilfe annehmen."

Im an das bestehende Gebäude - früher eine Unterkunft für Bauarbeiter – angebauten, lichtdurchfluteten Wintergarten herrschte am vergangenen Samstagnachmittag dichtes Gedränge, als das "Haus an der Rems" seiner Bestimmung übergeben wurde. Auch auf der Galerie ein Stockwerk darüber standen die Besucher dicht an dicht: Stadträte, Ortschaftsräte, Bewohner der Ortschaft – sie alle wollten einen Blick in die freundlich, zweckmäßig und mit behindertengerechten Bädern sowie Küchenzeilen eingerichteten Appartements werfen, in die Gruppen- und Begegnungsräume, in die Cafeteria

2,2 Millionen Euro wurden in den Umbau des Gebäudes am Ortseingang von Beinstein gesteckt, finanziert vom früheren Landes-Wohlfahrtsverband, vom Regierungspräsidi-um, von der "Aktion Mensch", dem Diakonischen Werk, der Kreissparkasse Waiblingen und privaten Spendern. Das Gebäude, das vor fünf Jahren gekauft wurde, hat das Architekturbüro Seibold & Bloss für den neuen Zweck passgerecht umgeplant.

Selbstständiges Leben ermöglichen

Geleitet wird das "Haus an der Rems" von Volker Eisele, Diplom-Pädagoge und Sozial-therapeut, der den Frauen und Männern gemeinsam mit zehn Fachkräften und der Unterstützung der Psychiatrie Winnenden dabei helfen wird, wieder einen Weg zurück in die Gesellschaft zu finden. Voraussetzung ist die freiwillige Abstinenz. "Wir wollen Teilhabe und weitgehend selbstständiges Leben ermöglichen", erklärt Eisele, ein Leben in Würde, mit eigenverantwortlichem Handeln. Dazu gehört auch das Verhindern weiterer Isolation, tagesstrukturierende Beschäftigung, der Versuch, die Betroffenen zum Beispiel in Vereinen oder Kirchengemeinden einzugliedern.

Die Arbeit der "Erlacher Höhe" sei durch den Mittagstisch für alle in den Räumen der Evangelisch-Methodistischen Kirche schon be-

kannt, erinnerte Oberbürgermeister Hesky; ein

Angebot, das aus der Stadt nicht mehr wegzu-

denken sei. Der Mittagstisch sei Anlaufstelle

und manchmal erster Kontakt zu Menschen,

die Hilfe brauchen und in Not seien. Ergänzung zum Mittagstisch

Für ihn sei er eine ideale Ergänzung zum "Haus an der Rems" und zur "Erlacher Höhe" selbst. Die menschliche Atmosphäre, die zu spürende Wärme und das Gefühl, das den Menschen dort gegeben werde, dass sie nämlich trotz aller Schwäche und Fehler angenommen und gemocht seien, "hat mich berührt und bewegt". Es tue gut zu sehen, dass Menschen, die wegen ihrer Sucht krank seien, sich in würdiger Umgebung aufhalten, arbeiten und in betreuter Gemeinschaft leben und neue Wege für sich finden könnten.

Es sei ein betroffen machendes und alarmierendes Zeichen, dass die beiden weiteren in der Region bisher bestehenden Einrichtungen das Christoph-Ulrich-Hahn-Haus in Stuttgart und die Martinshöhe in Böblingen – den Bedarf nicht befriedigen könnten, meinte Hesky weiter. Auch im Rems-Murr-Kreis sei die Nachfrage nach solchen Wohn- und Betreuungsplätzen groß, wie bereits vor Jahren festgestellt wurde und wie die Anfragen im neuen Haus an der Rems" bereits jetzt zeigen. Dieses Haus sei Raum und äußere Hülle für die inhaltliche Arbeit, die von den Betreuern, Sozialpädagogen und Heilerziehungspflegern sowie von vielen Helferinnen und Helfern geleistet werde. Sie alle unterstützen die Bewohner in ihrem Wunsch, suchtmittelfrei, in einem geregelten Tagesablauf zu leben und nach Möglichkeit auch wieder in die Arbeitswelt zurückzukehren. Die Lebensqualität zu verbessern,

oberstes Ziel.

Das Haus stehe nicht außerhalb des Ortes, sondern mitten in der Wohnbebauung. Dies soll Zeichen sein, dass die Bewohner "dazugehören" sollen, das habe aber auch Ängste, Vorbehalte und so manches Vorurteil ausgelöst, das es zu diskutieren und auszuräumen gegolten habe, betonte der Oberbürgermeister. Der Ortschaftsrat habe nach intensiver Diskussion mit deutlicher Mehrheit dem Projekt zugestimmt. "Diese Entscheidung verdient Respekt und Anerkennung. Sie macht auch deutlich, dass man sich der gesellschaftlichen Verantwortung als Kommune nicht entziehen will und kann."

Die Entscheidung des Ortschaftsrats bringe auch zum Ausdruck, dass das Schicksal der Bewohner oftmals nur bedingt durch sie selbst beeinflusst wurde und beeinflussbar war. "Ich will damit nicht verleugnen, dass jeder Mensch für sich selbst verantwortlich ist und sein Leben selbst bestimmt; aber so manche Notsituation, so mancher Schicksalsschlag sind nicht steuerbar, oft auch das Abrutschen in die Krankheit Sucht, ausgelöst durch familiäre und berufliche Ereignisse.'

Perfektes Gebäuderecycling

Die von christlicher Nächstenliebe geprägte Haltung der "Erlacher Höhe", Menschen nicht aufzugeben, nach einem Neuanfang zu suchen und den Wert des Menschen zu entdecken, auch in schwerster Sucht und Krankheit, wenn der Mensch von anderen und sich selbst schon aufgegeben wurde, spiegele sich auch im Gebäude wider. Viele hätten in den früheren Arbeiterunterkünften einer heute nicht mehr existierenden Baufirma kein wertvolles Gebäude mehr gesehen.

Aus ihm sei mit viel Aufwand, aber auch viel Gespür und Sinn für Ästhetik und Architektur durch die Umgestaltung und Vergrößerung ein sehr ansprechendes Areal geworden, das auch architektonischen Ansprüchen genüge, freute sich Andreas Hesky. Das "Haus an der Rems" sei ein perfektes Beispiel für "Gebäuderecycling"; auch ökologischen Aspekten habe man große Bedeutung beigemessen. Zu wissen, dass man in einer schönen Umgebung lebe, rege auch dazu an, acht zu geben - auf seine Umwelt, sein Zimmer und letztlich auf sich selbst und sein Leben.

Von einer "segensreichen Einrichtung" sprach Landrat Johannes Fuchs, von einer "Herberge, in der Mitmenschlichkeit in lebendiger Form praktiziert wird". Das "Haus an



Das "Haus an der Rems", ein Wohnheim für Abhängigkeitskranke, ist nach dem "Mittagstisch" in der Evangelisch-Methodistischen Kirche die zweite Einrichtung der "Erlacher Höhe" in Waiblingen. Oberbürgermeister Andreas Hesky hat bei der offiziellen Inbetriebnahme des Heims am amstag, 24. Februar 2007, den Mitarbeitern für ihr künftiges Wirken Erfolg gewünscht.



Früher war das "Haus an der Rems" in Beinstein ein Bauarbeiter-Wohnheim; es wurde aufwändig und ökologischen Gesichtspunkten entsprechend renoviert.

die Hilfe suchten und schon ein schweres Schicksal erlitten hätten, sei es der Verlust der Familie, des Arbeitsplatzes, der Wohnung, das Auseinanderbrechen sozialer Netzwerke,

Macht mehr aus

Seit 1994 gibt es in Waiblingen einen Jugend-

gemeinderat, der nicht nur in der Stadt, son-

dern auch landesweit einen guten Ruf hat. Die

zweijährige Amtszeit des bisherigen Rats läuft

demnächst aus, die Wahlen stehen unmittelbar

bevor. Kandidiert haben Jugendliche, die zwi-

schen dem 1 März 1989 und dem 28 Februar

1993 geboren sind und in Waiblingen wohnen.

Den Wahlauftakt macht am Freitag 2. März, um

19 Uhr eine Wahlparty in der Kulturbar Luna im

Eurer Stimme als Danie

der Rems" sei ein Ankerplatz für Menschen, Krankheiten. Hier gebe es eine Chance für neue Lebensperspektiven. Auskunft erhalten Interessierte unter 29 99 471-0, mobil unter (0171) 76 98 405, E-Mail: volker.eisele@erlacher-hoehe.de, www.erlacher-hoehe.de

Jugendliche wählen ihre Vertreter – macht mit!

Jugendgemeinderatswahlen 2007 Kandidatenliste -

Antonio Modica

Steffen Bittner

16 Jahre

Ziele: Mehr

Saler GHS Hobbies:

Natur, Freunde

Vereine für Natur



AMG Stuttgart

Von Ausländer

Saler-Gym

Sport, Freunde,

Ziele: Mehr Turniere für

Hobbyspieler

15 Jahre

Neustadt

Neustadt

Rad fahren,

Salier

Sport, Partys,

Partys, bessere

Keyboard, PC

Ziele: Schulische Probl.

Lehrer/Schülerver

Handball, Freunde

Daniel Schröder

German Rubinstein

Rouven Roos

Philipp Gräfe

Johannes Lauk



Felix Metzger

Veith Unger

Alina Kohn

Jan Löwenstrom



88W Walbling Kochen u. Backer Ziele: Bedürfniss



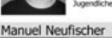














16 Jahre -Staufer-Realschule Sport, Freunde Fit for Fun, Partys



Saller GHS Tanzen, Musik anderen helfen Ziele: Mehr Treffpunkte auf der Korber

Elsijana Tusha



Staufer-

Musik.

Gymnasium

Theater spielen

Weniger Gewalt,

(JGR 2005/06)

16 Jahre

Sport, Musik

Aktionen bezgl

Skate- und

14 Jahre

Ziele:

Staufer-

mzerte, bessen

Saller-GHS

Tanzen, Freunde

Ziele: Mehr Treffpunkte

auf der Korber





Tugba Gür

Veustadt

14 Jahre

Realschule Hobbies: Ski fahren,

17 Jahre

JGR, schwim

Ziele:

joggen, zeichnen Ziele: Fit and Fur

Staufer

Jeannine Rosenwald

Freunde treffen

Ziele: Gewalt an Schule



Carsten Fisches





Matthias Göhring



Silvio Janke

Zaza Schreiber



15 Jahre

Staufer-Realschuk

lesen, Teamarbeit

Hobbies: Sport, Freunde,

Interessen der

15 Jahre

Bandi Ziele:

Musik, Sport,

Jugendl., wenige



15 Jahre Neustadt Hobbies: Telefonieren, mit Freunden treffen

Ayse Kamas

Staufer-Hobbies: Tanzen, Singen Mehr für

Elisavet Panagiotidou 16 Jahre Salier Gymnasiun Hobbies: Pfadfinder, Poker,

Ziele: Turniere, Wettbe werbe, Aktivitäti für Jugendliche

Matthias Brock

Wahlen vom 7. - 9. März (per Post oder in



Zwei Mal zwei Wochen lang!

Die Stadtranderholung für Waiblinger Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren wird in diesem Jahr zweimal zwei Wochen veranstaltet. Der erste Block ist von 30. Juli bis 10. August, der zweite von 13. August bis 24. August 2007 geplant. Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es 2007 wieder eine eigene Freizeit für "Teenies" im Alter von elf Jahren bis 13 Jahren. Das "Adventure Camp" für diese Altersgruppe wird in den ersten beiden Ferienwochen (30. Juli bis 10. August) wieder am Hartwald in Hegnach sein.

Vom 7. - 9. Marz 07 ist JGR-Wahl Geht wählen!

Jugendgemeinderats-Wahl – kommt zur Party!

In diesen Ferienwochen werden die Kinder und Teenies von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr in Gruppen betreut. Die Kosten betragen für jeden Teilnehmer 90 Euro. Für Stadtpass-Plus-Inhaber (gegen Kopie oder Vorlage) 50 Euro. Für jedes weitere Kind einer Familie werden je zehn Euro weniger berechnet. Die Leistungen der Abteilung Kinder und Jugend beinhalten den Bustransfer hin und zurück, die Verpflegung (kleines Frühstück, Mittagessen, Nachmittagsimbiss), Spiel- und Bastelmaterial und pädagogische Betreuung.

Das Anmeldeverfahren: Von Donnerstag, 1. März, an liegen an folgenden Stellen (unbegrenzt) Anmeldebögen aus: Rathaus Kernstadt, alle Rathäuser in den Ortschaften und in der Abteilung Kinder und Jugend, Winnender Straße 26. Außerdem sind die Informationen und der Anmeldebogen im Internet (www.waiblingen.de) abrufbar. Der Anmeldebogen muss von einem Erziehungsberechtigten ausgefüllt und bis zum 15. März an einer der genannten Stellen abgegeben oder per Post an das Stadtjugendreferat geschickt werden. Falls mehr Anmeldungen eingehen als Plätze (144 je Block

Stadtranderholung und 39 beim Adventure Camp) zur Verfügung stehen, wird am 16. März ausgelost (Geschwisterkinder werden nach Möglichkeit berücksichtigt - keine verbindliche Zusage). Eine Benachrichtigung erfolgt dann noch vor Ostern.

Kulturhaus Schwanen. Alle Jugendlichen im Alter von 14 Jahren bis 18 Jahren sind herzlich

dazu eingeladen. Die eigentliche Wahl wird in

der Zeit von 7. bis 9. März an den Schulen vor-

genommen. Der Jugendgemeinderat kann an

vielen Entscheidungsprozessen innerhalb der

Stadtverwaltung mitwirken und die Meinung

der Jugendlichen dazu vortragen; er ist Initia-

tor, Organisator oder Mitveranstalter von vie-

Ien Projekten, Partys oder anderen Events.

Bis zum Donnerstag, 8. März, können Stadtpass-Plus-Inhaber und allein Erziehende mindestens zu 50 Prozent berufstätig, ein Erklärungsformular liegt ebenfalls aus) den Anmeldebogen bei der Abteilung Kinder und Jugend in der Winnender Straße 26 (bei Gudrun Bauer vormittags) oder bei den Ortschaftsverwaltungen abgeben. Sie werden bei rechtzeitiger Abgabe in jedem Fall berücksichtigt, verlieren aber den Anspruch auf Bevorzugung nach dem 8. März. Wenn Plätze nach dem 16. März noch frei sind, wird dies in den Zeitungen und im Internet bekannt gegeben. Ist die Nachfrage größer, wird eine Warteliste angelegt.

Eine Anmeldung bei der Stadtranderholung ist ausschließlich für einen zweiwöchigen Block möglich. Informationen sind unter 🕾 5001-519 oder -392 oder per E-Mail: stadtjugendreferat@waiblingen.de erhältlich.



Ausst. Sportplätze 15 Jahre Staufer RS Freunde treffen, Freunden helfen Ziele: Nektaria Parks



Staufer RS Ziele: Marian Schmalacker

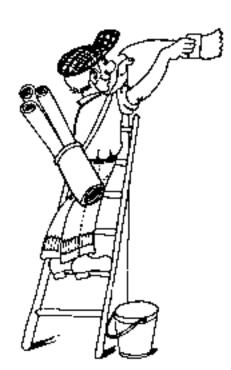
Freunden helfen

Ole Zimmermannpskos/os Staufer RS Anja Koschecknick (XCR 05/00)



EW Gymnasium

den Schulen)



BIG WN-Süd. Kontaktzeit und Spielim "BIG Kontur", Danziger Platz 8. – Freizeitclub von zehn Jahren an zwischen 17.30 Uhr und 18.30 Uhr. Obst- und Gartenbauverein. Hauptversammlung im Kameralamts-Keller von 19 Uhr an.

Fr. 2. 3. Heimatverein Waiblingen. Teilnahme an der Buchpräsentation "Die Kronenwächter" von Achim von Arnim um 19 Uhr im Kameralamtskeller.

Schwäbischer Albverein Hohenacker. Tonbildschau über "Madeira die Blumeninsel" um 20 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Der "Weltgebetstag der Frauen" steht in folgenden Treffpunkten auf dem Programm: um 15 Uhr im Pflegestift, um 19 Uhr im Haus der Begegnung, um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, um 20 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-

FSV. Hauptversammlung der Abteilung Fußball um 20 Uhr im Sportpark Oberer Ring.



Familien-Bildungsstätte/Elternakademie, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 56 32 94. per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefo-

nisch unter 🕾 5 15 83 oder 5 16 78. Es gelten folgende Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14.30 Uhr und 17.30 Uhr. Freie Plätze gibt es noch in folgenden Kursen: "Bewegen, erfahren, erleben, begreifen", Kurs für Kinder von eineinhalb Jahren an und ihre Eltern, donnerstags von 9.15 Uhr an. – "Musik-Kiste" für Kinder zwischen zwei und drei Jahren und ihre Eltern, donnerstags von 15 Uhr an. - "Wir sind schon groß und turnen ohne Eltern" für Kinder zwischen fünf Jahren und sieben Jahren, donnerstags von 17 Uhr an. - "Harmonische Babymassage nach Bruno Walter" für Neugeborene von der vierten Lebenswoche an, freitags von 9.30 Uhr an. - "Musik-Kiste" für Kinder von eineinhalb Jahren an und ihre Eltern, freitags von 9.15 Uhr an. – "Kuschelkissen gestalten" für Kinder von drei Jahren an und ihre Eltern, freitags von 15 Uhr an. – "Selbstverteidigung und Selbstbehauptung" für Mädchen von acht Jahren an, freitags von 14 Uhr an. – "Lerntipps für die Schule" für Kinder und Eltern bis Klassenstufe fünf am Samstag, 3. März, von 10 Uhr bis 12 Uhr. "Kamera läuft, wir drehen, bitte Ruhe!", Trickfilm-Führung für Kinder von sechs Jahren an am Samstag, 3. März, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr.



TV Bittenfeld

Die Handballer bestreiten am Samstag, 3. März 2007, um 19.30 Uhr in der Bittenfelder Gemeindehalle ein Heimspiel. Gegner ist der TSV Bayer Tormagen (Ta-



Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, 🗟 56 31 07. Die Öffnungszeiten: montags bis freitags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr; Teenie-Abend mittwochs von 18.15 Uhr bis 20 Uhr; Mädchenstunde von 14.30 Uhr bis 16

Uhr. Montag, Mittwoch und Freitag offen für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; Dienstag und Donnerstag für Kinder von sechs bis zehn Jahren. – Am Freitag, 2. März, geht es ins Kino zu den "Unglaublichen". – In der Woche vom 5. März an steht die Mini-Playback-Show auf dem Programm. Kommt mit Schminke, grellen Klamotten und bringt auch eure Lieblings-CD mit! – In der Woche vom 12. März läuft die Mini-Playback-Show weiter, am Mittwoch, 14. März, ist Versammlung und am Freitag, 16. März, gibt es einen Ausflug in den Märchengarten (vorherige Anmeldung).



Frauenzentrum "FraZ", Lange Straße 24, 🗟 1 50 50, E-Mail: frazwaiblingen@gmx.de. Allgemeine Informationen gibt es bei Christina Greiner, \$\overline{

mietung der Räume an Frauen, Eva-Marie Fessmann, 🗟 2 13 54. – Öffnungszeiten des "FraZ': donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und jeden dritten Sonntag im Monat, nächstes Mal am 18. März, von 11 Uhr bis 14 Uhr. - Frauen aller Konfessionen laden am Freitag, 2. März, zum "Weltgebetstag" in die Martin-Luther-Kirche, das Dietrich-Bonhoeffer-Haus und das Ökumenische Haus der Begegnung ein. - Ein Vortrag zum Thema Internetnutzung mit dem Titel: "Kinder ans Netz, Gefahren und Chancen" steht am Montag, 5. März, von 20 Uhr an auf dem Programm in der Familienbildungsstätte, Karlstraße. – "Ein Fisch ohne Fahrrad" wird am Dienstag, 6. März, um 20 Uhr in der Stadtbücherei im Zusammenhang mit den Frauenkulturenwochen angeboten. - Der Film die "Perlenstickerinnen" steht im "Traumpalast" am Mittwoch, 7. März, um 20 Uhr auf dem Spielplan. - Am Donnerstag, 8. März, ist der "Internationale Frauentag", in diesem Zusammenhang ist das "FraZ" beim Internationalen Frauenfest von 18 Uhr an im Ratssaal des Rathauses dabei. - Am Samstag, 10. März, gehört von 15 Uhr an der "Stadtrundgang auf den Spuren ungewöhnlicher Frauen in Waiblingen" zum Angebot. Anmeldung dazu bei der FBS unter 🕏 5 15 83. – "Wendo", Selbstbehauptung für Mädchen wird am Sonntag, 11. März, von 9 Uhr bis 16 Uhr angeboten. Anmeldungen werden unter 🕾 95 88 00 bei der VHS entgegengenommen. - "Lernhilfen im Internet? Praktische Tipps für Eltern" gibt es am Montag, 12., und 19. März, jeweils von 18 Uhr bis 21 Uhr. Anmeldung unter 2 13 92 45 (8 Uhr bis 13 Uhr) sowie unter E-Mail: info@h4f-remsmurr.de. - Tische beim Frauenkleider-Basar am Samstag, 17. März, von 10 Uhr bis 14 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße,

können unter 2 (0711) 58 00 06 reserviert werden.

Aktuelle Litfaß-Säule

Sa. 3. 3. Nabu, Ortsgruppe . Abendwanderung zum Steinkauz, Treffen um 18 Uhr auf der Hönle-Ranch, Fellbach-Schmiden,

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik. Einladung zum "Tag der offenen Tür mit Frühlingsbasar" von 14 Uhr bis 17 Uhr ins alte Schulhaus, Neustadter Hauptstraße 53. Um 15 Uhr und um 16 Uhr wird von den Erzieherinnen ein Puppenspiel für Kinder von drei Jahren an aufgeführt. – Außerdem sind noch einige Plätze im Kindergarten frei. Informationen dazu unter 🕾 2 25 69 bzw. E-Mail: waldorfkinder-spatzennest@web.de und unter www.waldorfkindergarten-

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Café "St. Michael" um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Campingclub. Ski-Wandertag in Freu-So. 4. 3. Campingciuo. Sai mana denstadt, Informationen dazu unter 🗟 27 08 30.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Wanderung von Sachsenweiler nach Hohenweiler, Mittagessen im "Stern". Abfahrt um 9.30 Uhr am Rathaus Hegnach.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Wanderung "auf der Höhe über Neckar und Enz", Abfahrt mit dem Sonderbus um 10.30 Uhr am Rathaus Beinstein. Für die Vormittagsrast wird ein Vesper benötigt, abends ist ein Gaststättenbesuch geplant. Anmeldung unter 🗟 3 39 39.

Akkordeon-Orchester Hohenacker. Konzert in der Erhartskirche um 17 Uhr, Einlass 16.30 Uhr, Eintritt frei. Das 1. und 2. Orchester sowie die Solisten Volker Rauschenberger, Trompete, und Sabine Schäfer, Akkordeon, präsentieren unter der Leitung von Hans-Günter und Jürgen Kölz heitere und sakrale Werke us vier Jahrhunderten.

FSV. Spiel der aktiven Mannschaft der Bezirksliga gegen den SV Winnenden um 15 Uhr auf dem Gelände

am Oberen Ring. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Treffen um 8.15 Uhr am Güterbahnhof zur Tageswanderung auf der Alb von Holzelfingen nach Unterhausen, Einkehr in Stahleck. Abfahrt mit dem Pkw um 8.30 Uhr, Anmeldung unter **(28)** (07195) 58 52 19.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde. Gemeinschaftsverband um 14 Uhr im Haus der Begegnung. BIG WN-Süd. Sonntagscafé von 14 Uhr bis 17 Uhr im "BIG-Kontur", Danziger Platz 8.

Mo. 5. 3. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr im Jakob-Andreä-Haus.



BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR

im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte erreichbar unter 🕾 5 15 68, Fax 5 16 96. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Sonntags bis samstags von 12 Uhr bis 13 Uhr warmer Mittagstisch, auch an Feiertagen. Die Cafeteria ist werktags von 11 Uhr bis 18 Uhr sowie am Wochenende zwischen 11 Uhr und 17 Uhr geöffnet. - Im Haus gibt es zahlreiche Angebote, die teilweise mit den Kooperationspartnern Volkshochschule (VHS) und Familienbildungsstätte (FBS) gemacht werden: **Montag:** "Gedächtnistraining" von 10 Uhr bis 11 Uhr; "Gymnastik" von 9.15 Uhr bis 10.15 Uhr; "Spiel und Begegnung" von 13.30 Uhr bis 17 Uhr; Qi Gong steht von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr auf dem gemeinsamen Programm mit der FBS. – **Dienstag:** "Betreuungsgruppe für Demenzkranke" von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr; "Holzwerkstatt" von 9.30 Uhr bis12 Uhr; "Englisch für Menschen von 55 Jahren an" gemeinsam mit der VHS von 10 Uhr bis 11.30 Uhr. – **Mittwoch:** "Bewegung zur Musik" von 9.30 Uhr bis 11 Uhr; "Englisch für Menschen von 55 Jahren an" gemeinsam mit der VHS von 15 Uhr bis 16.30 Uhr; der Gesprächskreis für Menschen von 55 Jahren an trifft sich von 21. März an einmal im Monat zwischen 18.15 Uhr und 19.45 Uhr. "Uns geht's gut mit Gießbert" am 7., und 14. März, jeweils um 15 Uhr (VHS). - Donnerstag: "Englisch für Menschen von 55 Jahren an" gemeinsam mit der VHS von 9 Uhr bis 10.30 Uhr; "Betreuungsgruppe für Demenzkranke" von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr; "Holzwerkstatt" von 9.30 Uhr bis 12 Uhr; "Kreativwerkstatt", neu, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr; "Griechische Frauengruppe", neu, von 14.30 Uhr bis 17 Uhr; "Theater-gruppe" von 18 Uhr bis 20 Uhr; Osteoporose-Gymnastik gemeinsam mit der VHS von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Sturzprophylaxe ebenfalls gemeinsam mit der VHS von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr und chorische Stimmbildung zwischen 16 Uhr und 17 Uhr, mit der VHS. – Freitag: "Yoga" von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr; "Yoga auf dem Stuhl" von 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr; "Internet-Gruppe" von 10 Uhr bis 12 Uhr; "Betreuungsgruppe für Demenzkranke" von 14 Uhr bis 17 Uhr; "Schachgruppe", neu, von 15 Uhr bis 18 Uhr. – Mehr Informationen zu den verschiedenen Kursen unter 2 5 15 68. - Ein Dia-Vortrag über die "Camargue" wird am Dienstag, 6. März, um 18 Uhr gemeinsam mit der VHS angeboten. – Der Singnachmittag steht am Montag, 12. März, von 15 Uhr an auf dem Plan. "Gestörter Schlaf, entspannter Schlaf" ist das Thema mit der FBS am Dienstag, 13. März, um 19 Uhr.



Volkshochschule Unteres Remstal, Karlstraße 10. Aus-künfte und Anmeldung unter § 958 80-0 sowie § 99 40 31. Fax 9 58 80-13. E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. In-

www.vhs-unteres-

remstal.de, Menüpunkt "Programm". Öffnungszeiten regulär: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, montags und mittwochs von 16 Uhr bis 18.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. In folgenden Kursen sind noch Plätze frei: "Gedächtnistraining" montags von 17.30 Uhr an. - "Einführungskurs Windows" montags von 18 Uhr an. - "Spanisch Intensiv, ohne Vorkenntnisse" montags von 18.30 Uhr an. – "Führung durch das Alte Schauspielhaus" am Dienstag, 6. März, von 16.30 Uhr bis 22.30 Uhr. – "Nordic-Walking für Anfänger" dienstags von 17.30 Uhr an in Hegnach. – "So macht die Schule wie-17.30 Uhr an in Fighach. – "So macht die Schule wieder Spaß" am Dienstag, 6. März, von 20 Uhr bis 21.30 Uhr in Bittenfeld. – "Macht der Sprache" dienstags von 20 Uhr an. – "Gitarre für Anfänger" mittwochs von 18.30 Uhr an. – "Kreative Selbstbehauptung" am Freitag, 9. März, von 18.30 Uhr an. – "Internationale Politik" freitags von 18.30 Uhr an. – "Auf leisen Pfoten, die Katze in der Kunst", Tagesfahrt nach Karlsruhe am Samstag, 10. März, von 8 Uhr bis 17.30 Uhr. – "Führung durch das Haus der Geschichte" in Stuttgart am Sonntag, 11. März, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr.

Theater

"Theater unterm Regenbogen" - Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Informationen unter 2 90 55 39. Für Erwachse**ne:** "Die Flauberzöte" am Freitag, 2. März, um 20 Uhr, Produktion aus dem Kabirinett Großhöchberg. – "Die schöne Lau" am Samstag, 3. März, um 20 Uhr, fantastisches Figurenspiel. – "Wemmir au nex midanander schwädzed" am Samstag, 10. März, um 20 Uhr. Für Kinder: "Der Bibabutzemann" am Sonntag, 4., und am Mittwoch, 7. März, jeweils um 15 Uhr, Geschich-ten und Lieder aus dem "Goldenen Buch" für Kinder von drei Jahren an. – "Rotkäppchen" am Sonntag, 11., und am Mittwoch, 14. März, jeweils um 15 Uhr, für

Di. 6. 3. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Aktive Frauengruppe um 14 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Attac Waiblingen. Treffen um 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen; auf dem Programm stehen u. a. ein Gespräch zu lokalen Themen mit Oberbürgermeister Hesky und der Bericht über die "Grameen-Bank" Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Treffen der Singgruppe um 19 uhr im Feuerwehrge-

BIG WN-Süd. Kontaktzeit von 11 Uhr bis 13 Uhr im "BIG-Kontur", Danziger Platz 8.

Mi. 7. 3. Turnerbund Beinstein. Hauptversammlung in der Beinsteiner Halle von 20 Uhr an mit der Präsentation der Abteilungen und einer Multimedia-Show.

FSV. Spiel der B1-Junioren gegen den SC Weinstadt um 19 Uhr auf dem Gelände Oberer Ring. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Seniorenmittag mit den Konfirmanden um 14.30 Uhr im Jakob-Andrea-Haus. – Jugendcafé "15 Steps" um 17 Úhr.

Haus- und Grundbesitzerverein. Jahreshauptversammlung im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums um 19 Uhr. Notar Eberhard Zeiß spricht über die "Bevormundung durch den Staat oder Selbstbestimmung" sowie über die "Grundstücksbewertung im Erbfall".

Do. 8. 3. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Frauen- und Männerkreis um 19.30 Uhr mit Pfarrerin Dorothee Niethammer-Schwegler im Pfarrhaus in der Andreästraße.

BIG WN-Süd. Kontaktzeit mit Spieleangebot von 15 Uhr bis 17 Uhr im "BIG-Kontur", Danziger Platz 8.

Fr. 9. 3. Bezirksimkerverein. Hauptversammlung um 20 Uhr im Kleintierzüchterverein Neustadt. Informationen unter \$\opi\$ 60 62 16. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. "Schwäbischer Mundart-Abend" mit Bernd Merkle um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Karten unter 🕾

So. 11. 3. Nabu, Ortsgruppe. Beurteilung von Sturmflächen im vorderen Schurwald, Treffpunkt ist um 14.30 Uhr die Bushaltestelle "Kelter" in Stetten.

Di. 13. 3. Initiativkreis "Aktion saubere Stadt". Zusammenkunft um 17 Uhr im Besprechungszimmer des Baudezernats im 1. OG



Jugendzentrum Roller", Alter Postplatz 16, 🗟 5001-273, Fax 5001-483. - Im Internet: Mail: info-cafe@villa-roller.de oder m.den-

zel@villa-roller.de. Die Zeiten und das Programm der verschiedenen Angebote: Jugendcafé für Jugendliche von 14 Jahren an montags und mittwochs von 15 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Am Mittwoch, 7. März, geht's zur "Hausrallye", am Mittwoch, 14. März, wird das X-Box-Turnier angeboten. "Teenietreff für Zehn- bis 13-jährige mit "Internet-Time" dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags zwischen 14 Uhr und 18 Uhr. Am Donnerstag, 1. März, steht die "Hausrallye" auf dem Programm, am Donnerstag, 8. März, die Olympiade und am Dienstag, 13. März, das X-Box-Turnier. Am Dienstag, 6. März, lädt das "Bravo-Quiz" ein. Mädchentreff für Zehn- bis 18-jährige mit Internetcafé freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Am Freitag, 2. März, werden Fotos gemacht und Rahmen dazu hergestellt. Am Freitag, 9. März, ist Mädchen-Aktionstag unter dem Motto "gesund und fit". Neu: "Der andere Donnerstag" für Jugendliche von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Wöchentlich lädt die "Villa" abwechselnd zu Livemusik, Karaoke, Percussion, Jam-Sessions und Musikfilmen ein. - Das Juze Beinstein ist wie folgt geöffnet: Teenieclub für alle Zehn- bis 13-jährigen montags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Donnerstags ist das Haus für Jugendliche von 13 Jahren an unter deren Eigenregie zwischen 16 Uhr und 21 Uhr offen. Freitags lädt das Juze Jugendliche von 13 Jahren an zwischen 15 Uhr und 22 Uhr ein. Sonntags öffnen die Jugendlichen die Pforten von 16 Uhr bis 20 Uhr.



Kindersportschule Waiblingen (KiSS), Oberer Ring 1, 9 82 21-25, Fax -29, E-Mail: info@kiss-waib-lingen.de, www.kiss-Jürgen Bohn. – Neue "Flitzplatzkurse" zur

psychomotorischen Bewegungsförderung für Kinder zwischen dreieinhalb Jahren und zwölf Jahren haben begonnen. Die Kurse dauern sechs Monate und bieten ein Programm, in dem Kinder mit Bewegungsdefiziten, Entwicklungsauffälligkeiten, Konzentrationsund Sprachproblemen gezielt gefördert werden. In kleinen Gruppen lernen die Kinder Freude an der Bewegung kennen und verbessern ihr Körper- und Selbstbewusstsein. Außerdem bietet "Kiss" für Teenies verschiedene Kurse an. "Aufbaustufe Turnen und Tanz" für Zehn- bis Zwölfjährige, freitags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr in der neuen Staufer-Turnhalle. – "Aufbaustufe Sportspiele" für Zehn- bis Zwölfjährige, freitags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr in der Staufer-Sporthalle. – "Jugendsportclub" von 13 Jahren an, donnerstags von 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr in der VfL-Halle 1. Für Kinder, die nicht zu diesen Altersgruppen gehören, gibt es Sportangebote auf Anfrage. Anmeldungen und Informationen im Kiss-Büro.

Außerdem können sich alle Acht- bis Zwölfjährigen zum "Kiss-Camp" anmelden. Von 29. Juli bis zum 3. August geht es ins Wikinger-Zeltlager an den Ebnisee. Anmeldeformulare dazu gibt es in der Kindersportschule.

des Marktdreiecks (früherer Treff im Marktdreieck). **Briefmarkensammler-Verein.** Tausch-Treff um 18.30 Uhr im "Stauferkastell". Campingclub. Clubabend um 20 Uhr im "Schwäbi-

BIG WN-Süd. Kontaktzeit von 15 Uhr bis 17 Uhr im "BIG-Kontur", Danziger Platz 8.

Schwäbischer Albverein, Ortsgrup-Mi. 14. 3. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Treffen zur Wanderung vom Eisental nach Stetten um 14 Uhr am Haupteingang des Friedhofs. Einkehr in Stetten, Rückkehr mit dem Bus

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Treffen um 9 Uhr am Rathaus zur Fahrt nach Winterbach. Wanderung zum Bauersberger Hof, dort Mittagessen. Heimweg über Grunbach.

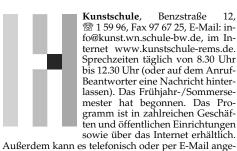
Rheuma-Liga. Trocken-Gymnastik freitags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächste Termine: 2. und 9. März mittwochs in der Zeit von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr; nächste Termine: 7. und 14. März. – Warmwasser-Gymnastik im "Bädle" in Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, dienstags von 14.30 Uhr bis bis 15.30 Uhr; nächste Termine: 6. und 13. März. - Osteoporose-Gymnastik in der Bäder-Abteilung des Kreiskrankenhauses mittwochs zwischen 16.45 Uhr und 18.15 Uhr; nächste Termine: 7. und 14. März. – Gymnastik bei Fibromyalgie mittwochs zwischen 15.30 Uhr und 16.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächste Termine: 7. und 14. März. - Informationen in allen Fragen rund um die Rheuma-Liga sind bei Margarete Lotterer, \$\overline{\overline Therapie-Angebot der Rheuma-Liga, das montags zwischen 8 Uhr und 9 Uhr im Zusammenarbeit mit dem VfL auf dem Programm steht. Die Gruppe trifft sich in den Räumen des VfL, Oberer Ring 1. Die Kosten für das Training werden normalerweise von den Krankenkassen übernommen. Informationen und Anmeldungen dazu gibt es unter 98 22 10, Fax 9 82 21 29, E-Mail info@vfl-waiblingen.de. Arbeiterwohlfart, Ortsverein. Gemütliches Beisam-

mensein immer montags von 14 Uhr an in der Begegnungsstätte im Bürgermühlenweg 11. Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Er-

taubter. Jeden letzten Samstag im Monat beginnt um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 ein geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdenkurse;

Kinderfilm im Kino - im "Traumpalast", Bahnhofstraße 50-52. – Der Film "Die Unglaublichen" steht am Freitag, 2. März 2007, um 15 Uhr auf dem Programm. Jahrelang rannte Bob Parr als Mr. Incredible im Dienste der Menschheit umher, rettete kleine Kätzchen und stellte Ver-

brecher. Doch seit er einem Selbstmörder das Leben rettete und dieser daraufhin Klage einreichte, ist der Superheld gerichtlich zum Nichtstun verdammt. Aber dann erhält er einen geheimnisvollen Auftrag und steckt schon bald tief im Schlamassel, aus dem er ohne die Hilfe seiner Frau und seiner zwei hochbegabten Kinder nicht wieder herauskommt. Frei von sechs Jahren an. Eintritt für Kinder drei Euro, für Erwachsene vier Euro. - Veranstalter: Kinder-Jugendförderung Stadt Waiblingen und Filmtheater-Betriebe. Infos: Hannelore Glaser unter 20 53 39 13.



fordert werden. Zu folgenden Veranstaltungen sind noch Anmeldungen möglich: "Von der Figur zum Comic", Workshop für Jugendliche mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr, zehn Mal. – "Aquarellmalerei, Komposition und Bildgestaltung" für Jugendliche und Erwachsene mittwochs von 18 Uhr bis 20 Uhr. – "Blockbücher, Fotoalben herstellen", Kurs für Erwachsene und Jugendliche am Samstag, 3., und am Sonntag, 4. März, jeweils von 10 Uhr bis 16 Uhr. - "Perspektivisch zeichnen", Kurs für Jugendliche von 13 Jahren an am Samstag, 3., und am Sonntag, 4. März, jeweils von 10 Uhr bis 16 Uhr. – "Frühlingserwachen", Frühling wahrnehmen und ihn gestalterisch umsetzen, für Kinder zwischen sechs und neun Jahren am Sonntag, 4. März, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr. – "Stempelwerkstatt" für Kinder von sechs Jahren an am Freitag, 9. März, von 14 Uhr bis 16 Uhr. - "Blumenregen", Mobiles bauen und mehr für Kinder von vier Jahren an am Samstag, 10. März, von 14 Uhr bis 16 Uhr. - "Kreatives Tanzwochenende" für Mütter und ihre Kinder zwischen neun und elf Jahren am Samstag, 10., und am Sonntag, 11. März, von 14 Uhr bis 17.30 Uhr bzw zwischen 10 Uhr und 13.30 Uhr.

"Vier zwischen Häckermühle und Kunst" im Rathaus-Foyer

Die Ausstellung "Vier zwischen Häckermühle und Kunst – zweiter Schritt" ist im Waiblinger Rathaus noch bis zum 29. Juni zu sehen. Besichtigt werden kann die Ausstellung montags bis mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr, dienstags und freitags zwischen 7.30 Uhr und 12.30 Uhr sowie samstags in der Zeit zwischen 9 Uhr

Ausstellungen, Galerien

Galerie der Stadt Waiblingen "Kameralamt" – Lange Straße 40. Die arabische Schrift und die alttestamentlichen "Liebeslieder Salomons" haben Einzug in die Schwarz-Weiß-Zeichnungen des aus Kairo stammenden Künstlers Salah El-Asser gehalten, die bis zum 4. März zu sehen sind. Zum Abschluss der Ausstellung führt die Kunsthistorikerin Dr. Birgit Knolmayer am 4. März um 11 Uhr noch einmal durch die Werke. Die Ausstellung ist jeweils Dienstag bis Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr und Samstag und Sonntag zwischen 11 Uhr und 17 Uhr zu sehen.

Rathaus Waiblingen - Kurze Straße 33. "Abgeschriten – zweiter Schritt" – ist der Titel der Ausstellung, die bis zum 29. Juni zu sehen ist. Möglichkeiten zur Besichtigung jeweils montags bis mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.30 Jhr, dienstags und freitags zwischen 7.30 Uhr und 12.30 Uhr sowie samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr. **Museum der Stadt Waiblingen** – Weingärtner Vor-

stadt. Bis zur Eröffnung der Galerie Stihl im Frühjahr 2008 ist das Museum geschlossen; für die Vorstellungen des Papiertheaters und andere Veranstaltungen vird das Museum jedoch geöffnet.

"Csávolver Heimatstuben im Beinsteiner Torturm" Winnender Straße. Das Museum ist jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Nach Terminabsprache unter \$\frac{1}{20}\$ (07151) 7 39 87 (Georg Müller, 1. Vorsitzender des Csávolyer Heimatvereins) sind für Gruppen Führungen auch zu an-

deren Zeiten möglich. Hochwachtturm – Der Turm ist samstags und sonn-

tags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr zugänglich. Die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Verfasser der in Waiblingen spielenden "Kronenwächter" eingerichtet wurde, kann nach Vereinbarung besichtigt werden, 2 1 80 37.

Volksbank Rems – Bahnhofstraße 2. "Utopie (ungetrübt)", Malerei und Zeichnungen von Nadine Lindenthal. Vernissage am Donnerstag, 1. März, um 19.30 Uhr, die Künstlerin führt in die Ausstellung ein Bis zum 13. März sind die Werke während der Öffnungszeiten zu sehen.

Rems-Murr-Kliniken – Tagesklinik im Kreiskran-kenhaus Waiblingen, Winnender Straße 27. Die Ausstellung "Blick-Wechsel" mit Malerei, Zeichnungen und Holzarbeiten von Anke Kratz sowie Rahmer und Spiegelobjekten von Marion Röhring ist bis zum

Robert Bosch GmbH – Alte Bundesstraße 50. Ausstellung mit Werken von Maren Krings und Rose Wieland bis Mitte März, samstags von 9 Uhr bis 17

"Kleine Manufaktur" - Aldinger Straße 10, Waiblingen-Hegnach. Barbara Deuschle zeigt ihre Textilcollagen und Quilts im eigenen Atelier, freitags von 14 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung (28 5 39 06).

"Schaufenster Bad Neustädtle" – Badstraße 98. Aus-

stellungs-Pavillon der Firma Stihl, in dem über das ehemalige Kurbad auf dem heutigen Firmengelände an der Badstraße informiert wird. Das "Schaufenster" ist jederzeit zugänglich.

im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. Sozialverband VdK, Ortsverband. Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. Rechtsberatung im Angestellten-, Kranken-, Sozial- und Pflegeversicherungsrecht, Hilfe bei Anträgen etc. in den Räumen in der Zwerchgasse 3/1 nach Voranmeldung unter 🕾 (0711) 6 19 56-31. Die Geschäftsstelle ist montags bis donnerstags, jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.30 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Termine außerhalb der Sprechzeiten können unter 🕸 56 28 75 vereinbart werden. - Allgemeine Sprechstunde für Behinderte am Freitag, 2. und 9. März, von 10 Uhr bis 12 Uhr. Sozialrechts-Beratung am Mittwoch, 7., und 14. März, von 14 Uhr bis 16 Uhr

Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11.

Evangelisch-Methodistische Kirche und Erlacher Höhe. Jeden Mittwoch von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch für alle in der Christuskirche, Blumenstraße 25. Das Essens- und Beratungsangebot richtet sich vor allem an Menschen mit wenig Geld. Angesprochen werden zum Beispiel arbeitslose Menschen, allein erziehende Mütter und Väter sowie Menschen, die von Sozialhilfe leben. Außer einem kostengünstigen Essen für 1,40 Euro (ermäßigt) wird auch Beratung durch Fachpersonal von der Erlacher Höhe angeboten.

BIG WNSüd. Jeden ersten Sonntag im Monat Kaffee und Kuchen im "BIG-Kontur", Danziger Platz 8, von 14 Uhr bis 17 Uhr. Wer einen Fahrdienst benötigt, kann diesen sonntags bis spätestens 10 Uhr unter 1 35 10 47 (Band) anfordern.

Sportkreisjugend Rems-Murr. Die Möglichkeit zur Teilnahme an der internationalen Jugendbegegnung mit dem "Boys and Girls Club of Wales" für 13-jährige bis 17-jährige Jugendliche besteht in der Zeit vom 28. Juli bis zum 11. August 2007. In diesem Zeitraum wird auf der schwäbischen Alb und im Fränkischen Wald der Aufenthalt in einem Feriendorf und im Gruppenzeltlager angeboten. Ein erfahrenes Betreuerteam sorgt für einen interessanten Aufenthalt innerhalb des zweiwöchigen Programms. Im Jahr 2008 ist ein Besuch in Wales eingeplant. Der Komplettpreis beträgt 375 Euro. Informationen gibt Albrecht Nießner, 48 84 42, E-Mail: niessner.albrecht@t-online.de. Die Sportkreisjugend stellt sich unter www.sportkreisjugend-rems-murr.de.vu vor.



Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschuleunteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu al-

tariat unter 2 1 56 11 oder 1 56 54, Fax 56 23 15 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. Die Musikschule Unteres Remstal begeht in diesem Jahr ihr 25-Jahr-Jubiläum, Aus diesem Anlass sind bei einem Tanz- und Ballettabend am Samstag, 3. März, von 16 Uhr an im Bürgerzentrum die besten Choreographien der vergangenen zehn Jahre zu sehen. - Stéphane und Didier, die Stuttgarter Salon-Solisten und das "Metropolis Acoustic Duo" präsentieren gemeinsam mit Lehrkräften der Musikschule am Sonntag, 4. März, um 19 Uhr ein Jubiläumskonzert in Kleinheppach. Sie bieten ein musikalisches Feuerwerk aus Flamenco, Jazz, Blues und Latin. Karten im Vorverkauf gibt es in der Musikschule.



Freizeithaus Höhe, Salierstraße 2. Bürozeiten: montags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr für Beratungen, Informationen und Anmeldungen. Außerhalb dieser Zeiten können unter № 20 53 39-11 Nachrich-

ten auf dem Anruf-Beantworter hinterlassen werden. Angebote für Senioren: Am Mittwoch, 7. März, entfällt der Seniorenkreis! - Am Mittwoch, 14. März, steht um 14.30 Uhr der Diavortrag "Faszination Indien" auf dem Programm. - "Fit und beweglich durch Gymnastik" heißt der Kurs, der vom 7. März an jeweils mittwochs um 9.30 Uhr angeboten wird. Dazu bitte anmelden. – "Kochen für den kleinen Haushalt" am Montag, 5. März, von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Die "Kunterbunte Kiste". Im Monat März 2007 kommt bis zu den 🗀 🛊 👫 📠 🕍 Osterferien die "Kunterbunte Kiste" für Kinder zwischen sechs und elf Jahren an folgenden Tagen: montags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr in den Jugendtreff Neustadt ins Pumphäusle, dienstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr in den Jugendtreff nach Hegnach beim Schwimmbad,

mittwochs von 14 Uhr bis 17.30 Uhr in den Club 106 beim Wasserturm, donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr in den Jugendtreff nach Bittenfeld. Das Spielmobil macht mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr in der Badstraße Station. Kinder zwischen sechs und elf Jahren können am 7. März ihr Talent beim Schokolade-Wettessen unter Beweis stellen. Bitte immer an wet-

terfeste Bekleidung und an ein Getränk denken!

Freitag, 9. März, 21 Uhr, Einlass 19.30 Uhr Ghibellinensaal

SWR3 Dance Night Disco mit dem SWR3 und dem Stadtjugendrefe-

rat. Kartenvorverkauf in der Touristinformation, Eintritt 8 Euro, ermäßigt 7 Euro.

Mittwoch, 7. März, 19 Uhr, Ghibellinensaal **Jahreshauptversammlung**

Haus- und Grundbesitzerverein Waiblingen

und Umgebung. Vorträge von Notar Eberhard Zeiß über die "Bevormundung durch den Staat oder Selbstbestimmung" und die "Grundstücksbewertung im Erbfall"

Samstag, 10. März, 20 Uhr, Ghibellinensaal

Jahresball TSC Staufer-Residenz

Tanzsportturnier der Hauptgruppe B, Latein; Show-Tanzeinlagen von Simon Reuter und Julia Niemann und der Tanzkapelle "Moskitos" Eintritt 16 Euro bis 25 Euro, Vorverkauf unter

Kartentelefon für Veranstaltungen der Stadt Waiblingen: 🗟 50 01-155, montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9.30 Uhr bis 14 Uhr. Karten per E-Mail unter kartenkulturamt@waiblingen de Die Tickets können auch mit Kredit-Karten bezahlt werden. Akzeptiert werden "EC-Karte", "Euro-Card" "Visa" und die Geldkarten mit Chip. Übrigens: Die Gutscheine für Veranstaltungen im Bürgerzentrum sind ein beliebtes Geschenk; erhältlich bei der Touristinformation, Lange Straße 45. Informationen erhalten Sie unter 2 20 01-24.



Das aktuelle Thema: "Aktion saubere Stadt" – immer aktiv für ein sauberes Waiblingen

Neuer Service der Stadt:

Das "Kehrtelefon" 5001-117

gerichtet, ist aber noch nicht allen bekannt. Dort kann jeder Waiblinger Bürger anrufen, der sich zum Beispiel über stark verschmutzte öffentliche Wege, Plätze und Anlagen, Müll neben Papierkörben und Wertstoff-Containern ärgert oder andere "Verschandelungen" entdeckt. So schnell wie möglich erfolgt dann ein Sondereinsatz des Bauhofes mit dem Kehrtelefon-Auto und sorgt für Abhilfe. Nutzen Sie diesen direkten Draht!



Auch sie wollen eine saubere Stadt

Mitglieder der Waiblinger Ahmadiyya-Muslim-Gemeinde veranstalteten am Neujahrsmorgen ihren alljährlichen Großputz im Wohngebiet "Rinnenäcker", um den Silvester-Böller-Müll zu beseitigen. Ein deutliches Zeichen der Mitverantwortung für unsere schöne Stadt und auch ein gutes Beispiel ehrenamtlicher Tätigkeit. Solche Helfer wünschen wir uns noch mehr, zum Beispiel bei der nächsten Remsputzete am Samstag, 10. März 2007!

Haben Sie Wünsche oder Fragen? Ideen oder Vorschläge? Wollen Sie bei uns mitwirken?

Wir sind für alles offen, das dazu beitragen kann, dass Waiblingen noch sauberer wird, eben eine Stadt, in der sich jeder wohl und sicher fühlt!

Und so erreichen Sie uns:

Initiativkreis "Aktion saubere Stadt" Kontaktadresse: Klaus Läpple, Unweltbeauftragter der Stadt Waiblingen, Marktdreieck, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, ® 5001-445 E-Mail: klaus.laepple@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de



Kennen Sie ihn?

Seit kurzem hilft er sehr tatkräftig dem Initiativkreis "Aktion saubere Stadt", ehrenamtlich und aus eigener Uberzeugung. Er ist seit lange rem arbeitslos und will seine Zeit mit sinnvoller Arbeit nutzen. Darum meldete er sich kürzlich beim Umweltbeauftragten der Stadt, Klaus Läpple. Arbeit war schnell gefunden. Er sorgt unter anderem auch dafür, dass die Aufkleber auf den Abfallkörben im gesamten Stadtbereich ordentlich und sauber aussehen und schaut auch sonst nach dem Rechten. Mit dem Fahrrad ist er deshalb oft zwischen Bittenfeld, Hegnach und Beinstein unterwegs. Sein Name: Nijazi Tahiri, Herkunftsland: Albanien, in Waiblingen wohnt der vorbildliche "Kümmerer" seit 1992. Sicherlich begegnen Sie ihm einmal.

An die Stadt Waiblinger "Aktion Saubere Stadt Umweltbeauftragter Klaus Läpple Kurze Straße 24 71332 Waiblinger



Ja.	auch	ich	wünsche	mir	eine	saubere	Stadt!
	or or cit					2000000	2 600 61

- Bitte informieren Sie mich, wie ich bei Ihnen mitarbeiten kann.
- Ich möchte mit meiner Klasse/meinem Kindergarten eine Putzaktion veranstalten.
- lch schlage vor:
- In meinem Wohngebiet bin ich mit der Sauberkeit zufrieden/nicht zufrieden, weil
- Ich möchte eine eigene Nachbarschafts-Initiative gründen, bitte beraten Sie mich. Weitere Anregungen:

Datum, Unterschrift:

Meine Anschrift: Telefon, Fax, E-Mail:

"Sauber ist cool" oder Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr

Mit echter Begeisterung haben sich Waiblinger Kinder und Jugendliche unter Anleitung ihrer Erzieherinnen und Lehrkräfte das Thema "Sauberkeit und Umwelt" in der Theorie vorgenommen und auch gleich ganz praktisch umgesetzt. Die "Aktion saubere Stadt" hatte im Frühjahr vergangenen Jahres einige Waiblinger Kindergärten, Schulen und Jugendgruppen dafür gewinnen können, im Rahmen ihres Lernpro-gramms mit selbst gewählten Unternehmun-

Biotop-Vernetzungs-Programm

Anmelden – und gleich die Umwelt schützen!

Die Stadt Waiblingen bietet wieder Förder-Programme zur Biotop-Vernetzung an. Eigentümer und Bewirtschafter von landwirtschaftlichen Grundstücken auf Waiblinger Markung sind aufgerufen, die Teilnahme am "Grün-land-Streifen-Programm" und/oder am "Ufer-rand-Streifen-Programm" anzumelden. Sie unterstützen damit nicht nur den Naturschutz, sondern erhalten Ausgleichs-Zahlungen, wenn sie sich verpflichten, einen Randstreifen auf Ackerfläche im Außenbereich neu anzulegen und diesen fünf Jahre lang naturnah zu be-

Das sind die Bedingungen

Die Mindestbreite beträgt 2,50 Meter bei Grünland-Streifen, vier Meter bei Uferrand-Streifen. Anträge können bis spätestens 31. März 2007 abgegeben werden, feilt der Umweltbeauftragte der Stadt Waiblingen, Klaus Läpple mit. Für die Anlage erhält jeder Landwirt einen Betrag von 13 Cent bis 15 Cent pro Quadratmeter und Jahr.

gen dem Thema "Sauberkeit" auf den Grund zu gehen. Als Belohnung lockte ein schöner Geldpreis. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Sehr unterschiedliche, dem Alter der Kinder jeweils entsprechende Projekte und Aktionen, die schriftlich und meist mit Fotos dokumentiert waren, lagen dem Initiativkreis vor, alle von hervorragender Qualität! Deshalb ergingen Geldpreise in gleicher Höhe an den Kindergarten "Bildäcker" in Hohenacker, den Kinder-

garten "Arche Noah" in Beinstein, den Evangelischen "Röte"-Kindergarten und das Montessori-Kinderhaus in der Kernstadt, ebenfalls an die zweite Klasse der Karolingerschule und an den "Club Mobile Jugendarbeit" in Waiblingen-Süd. Allen, aber vor allem den großen und kleinen Mädchen und Buben selbst, hat es viel Spaß gemacht, wie die Bilder beweisen. Auch in diesem Jahr lädt die "Aktion saubere Stadt" zu

Gesucht werden in ganz Waiblingen

in der Kernstadt, in allen Wohngebieten und in den fünf Ortschaften

engagierte Männer und Frauen,

die uns mit Informationen zum Thema "Sauberkeit" in ihrem eigenen Wohn- und Lebensbereich auf dem Laufenden halten.

Ihre Aufgaben:

- Melden von Verschmutzungen aller Art auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen und in Anlagen.
- Kontrolle der städtischen Abfallkörbe. Sind sie oft überfüllt ? Sind die Aufkleber "Aktion Saubere Stadt" sauber und unbeschädigt?
- Sagen Sie uns, wie es rings um die Wertstoffcontainer-Plätze aussieht oder wo es sonst in Ihrer Umgebung Müllprobleme gibt.

Näheres erfragen Sie bitte beim Umweltbeauftragten der Stadt Waiblingen, Klaus Läpple, Marktdreieck, 🕾 5001-445. Ihr Initiativkreis "Saubere Stadt".



Unsere Waiblinger Talaue – Erholung für Mensch und Tier

Nur wenige Kommunen können ihren Bürgerinnen und Bürgern eine so Schutzgebiet erhalten bleibt, dass Flora und Fauna geschützt werden. Zischöne und abwechslungsreiche Erholungslandschaft direkt vor den Toren der Stadt bieten, wie das Waiblingen kann! Die großen Wiesenflächen, die Rems und der Talauesee erlauben vielerlei Möglichkeiten zum Relaxen und zur Naturbeobachtung. Jeder Waiblinger, jede Waiblingerin sollte daher dazu beitragen, dass dieses wertvolle Erholungs- und

garettenschachteln, Taschentücher und andere Kleinabfälle gehören in die Abfallkörbe. Liebe Hundehalter, leint bitte Eure Lieblinge an und entsorgt deren Hinterlassenschaften in den Kunststoffbeuteln aus den an mehreren Stationen aufgestellten Spendern; sie können darin problemlos in die Mülleimer geworfen werden. - Danke!

– Mal reinschnuppern? –

Der Initiativkreis "Aktion saubere Stadt" trifft sich in unregelmäßigen Abständen im Markt-dreieck im Besprechungszimmer des Baudezernats im ersten Obergeschoss (früherer "TiM", Zimmer 100 A). Interessenten, die einmal ganz unverbindlich "reinschnuppern" wollen, sind nicht nur jederzeit herzlich willkommen, sondern sogar erwünscht, denn wir sind dankbar für Anregungen und Kritik und freuen uns über jeden Mitstreiter. Das nächste Treffen ist für Dienstag, 13. März, um 17 Uhr vorgesehen. Kommen Sie einfach vorbei!



Beim Remsputz alles blitzblank machen!

Bei der 35. Remsputzete am Samstag, 10. März 2007, sollen von 9 Uhr an die Remsufer von angespültem Unrat befreit und für das Frühjahr blitzblank gemacht werden. Gleichzeitig sollen auch von ausgewählten Markungsbereichen die Müll-Ablagerungen entfernt. Öhne die bewährte Unterstützung der zahlreichen Freiwilligen ist eine solche Aktion nicht möglich. Die Stadtverwaltung bittet deshalb um eine rege Beteiligung. Treffpunkt in der Kernstadt ist um 9 Uhr der WasenParkplatz. Zur gleichen Zeit machen sich die Beinsteiner vom Sportplatz aus auf den Weg. Weitere Treffpunkte sind auf der Korber Höhe, im Gewerbegebiet "Eisental", Am Kätzenbach und in Waiblingen-Süd. Die Uhrzeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Stadt stellt wie eh und je für das Einsammeln des Abfalls Säcke bereit, die dann von Mitarbeitern des Technischen Betriebshofs sowie größere Fundstücke abgeholt werden. Eine begrenzte Anzahl an Zangen und Handschuhen stehen für Helfer bereit. Sie werden deshalb gebeten, spezielles Werkzeug mitzu-bringen. Eine Haftpflicht- und Unfallversicherung liegt vor. Zum Abschluss der Putzaktion lädt Oberbürgermeister Andreas Hesky alle fleißigen Helfer von etwa 11.30 Uhr an zum Vesper in die Cafeteria der Rundsporthalle ein.



Stadt Waiblingen



Amtliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan und Satzung über Örtl. Bauvorschriften Gewerbegebiet "Eisental-Erweiterung", Planb. 02.03

In-Kraft-Treten des Bebauungsplans und der Satzung über Örtliche Bauvorschriften

Der Gemeinderat hat am 25. Januar 2007 aufgrund von § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), mit Änderungen, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (Gesetzblatt Seite 581, 698) mit Änderungen den Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften Gewerbegebiet "Eisental-Erweiterung", Planbereich 02.03, Gemarkung Waiblingen, als Satzung beschlossen. Maßgebend ist der Lageplan mit Textteil des Referats Stadtentwicklung/Fachbereichs Stadtplanung vom 25.09.2006 mit redaktionellen Änderungen des Textteils vom 14.12.2006.

Der Bebauungsplan, die Satzung über Örtliche Bauvorschriften und die Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung können während der allgemeinen Öffnungszeiten beim Fachbereich Stadtplanung, Abteilung Planung und Sanierung, Kurze Straße 24, Marktdreieck, 3. Stock, eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung werden der Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung ein-

Amtsblatt "Staufer-Kurier"

Blättern Sie doch digital!

Das Amtsblatt der Stadt Waiblingen ist

auch im Internet zu lesen. Wer den aktuel-

len "Staufer-Kurier" oder auch frühere

Ausgaben am Bildschirm studieren, etwas

nachschlagen oder die PDF-Datei ausdru-

cken will, findet das Amtsblatt unter

www.waiblingen.de.

F. Rechnungsabgrenzungsposten

schließlich Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Unbeachtlich werden gemäß § 215 i. V. m. §

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften,

- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplans und

- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waiblingen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieses Bebauungsplanes und der Satzung über Örtliche Bauvorschriften in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen solcher Änsprüche wird hingewiesen.

Abschussplan-Entwurf nach § 9 Abs. 2 LJagdGDVO

Der Entwurf des Drei-Jahres-Abschussplans 2007 bis 2010 liegt von Mittwoch, 7. März 2007, an eine Woche lang zur Einsichtnahme aus. Während dieser Zeit können Jagdgenossen Anregungen oder Bedenken einreichen. Die Einsichtnahme kann im Rathaus, Ebene 2, Zimmer 211, bei Petra Barth, \$\opin\$ (07151) 50 01-220, erfolgen.

Waiblingen, 22. Februar 2007 Liegenschaftsverwaltung

Stand

31.12.2005

Stand

34.315.276,11

62.608.542,79

31.728

60.026

31.12.2005 31.12.2004

Stand

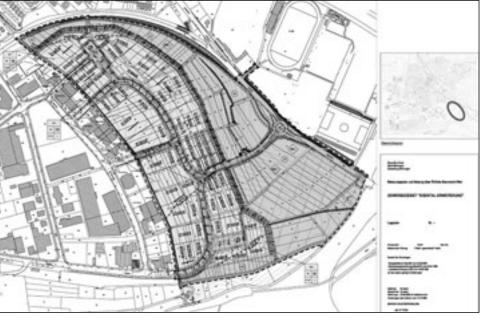
Der Bebauungsplan ist eine Satzung. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der atzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadt Waiblingen geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, oder der Bekanntmachung der Satzung verletzt worden

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Bei den Realschulen und **Gymnasien anmelden**

Schüler, die im Schuljahr 2007/2008 die Klassen 5 der Waiblinger Realschulen und Gymnasien besuchen sollen, können an folgenden Tagen angemeldet werden: Am Donnerstag, 22. März, und am Freitag, 23. März, jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr. In Ausnahmefällen können mit den Schulleitungen auch andere Termine vereinbart werden. Angemeldet werden können die Schüler in der Salier-Realschule, Im Sämann 30 im Sekretariat; in der Staufer-Realschule, Mayenner Straße 32 im Sekretariat, Eingang É, Zimmer 67; in der Friedensschule Neustadt, Ringstraße 34 im Sekretariat, Hauptbau; im Salier-Gymnasium, Im Sämann 32 im Sekretariat, und im Staufer-Gymnasium, Mayenner Straße 30 im Se-

kretariat, Eingang S, Zimmer 215. Die Erziehungsberechtigten melden ihr Kind direkt bei der Schule an, die es nach Abschluss der Grundschule besuchen soll. Mit der Anmeldung ist die Grundschul-Empfehlung beziehungsweise gemeinsame Bildungs-Empfehlung zu übergeben. Die Anmeldung bedeutet noch nicht eine Aufnahme in der Schule. Eingangsklassen an Realschulen und Gymnasien dürfen nur gebildet werden, wenn ihre räumliche Versorgung auf Dauer gewährleistet ist. Reichen die Schulräume an der gewünschten Schule nicht aus, werden Schüler an einer weiteren Schule der Stadt mit der gleichen Schulart aufgenommen. Waiblingen, im März 2007 Die Schulleiter



Bebauungsplan Gewerbegebiet "Eisental-Erweiterung", Planbereich 02.03, Gemarkung Waiblingen – Lageplan

So erreichen Sie das Baudezernat

Allgemeine Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 8.00 12.00 Uhr, Do 14.30 - 18.30 Uhr, Fr 8.00 - 12.00 Uhr. So erreichen Sie das Baudezernat: S-Bahn

S2, S3 - Bahnhof Waiblingen; Bus, z. B. 208, 207, oder 15 Min. Fußweg - Pkw z. B. Marktgarage.

Waiblingen, 22. Februar 2007 Fachbereich Bürgerdienste Bau und Umwelt Fachbereich Stadtplanung

Öffentliche Ausschreibung

Auf der Grundlage der VOB/A schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, (27151) 5001-351, folgende Arbeiten öffentlich aus:

Vergabe für Gala-Baurbeiten

Salier-Realschule Waiblingen (Feuerwehrzufahrt, BA II)

Im Wesentlichen werden ausgeführt:

2005

Erdarbeiten Belagsarbeiten **Vegetationstechnische Arbeiten**

Weitere Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis ersichtlich. Vertragliche Ausführungszeit: 1. Mai bis 30. Juni 2007

Mai 2007 Baubeginn:

2005

VOB/A, § 8 Punkt 3 (siehe Bewerbungs-Nachweis für die Beurteilung

bedingungen) der Eignung des Bieters:

Die Vergabeunterlagen (zweifach) können von Montag, 5. März 2007, an bei der Stadt Waiblingen, IC -Bauen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zimmer 203, gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 30 Euro (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um den Versandkosten-Anteil in Höhe von fünf Euro) pro Doppelexemplar abgeholt werden.

Die Angebotsfrist endet am Dienstag, 20. März 2007, um 14 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im IC-Bauen, Abteilung Bauuverwaltung, 2. OG, Zimmer 203, vorzuliegen.

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen. Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Geforderte Sicherheiten: Vertragserüllungs-/Gewährleistungs $b \ddot{u} r g s chaft \ (Sich 1/Sich \ 2). \ Zahlungsbedingungen \ gem. \ Verdingungsunterlagen. \ Die \ \textbf{Zuschlags- und}$ Bindefrist endet am 30. April 2007. Für die Prüfung von behaupteten Vergabeverstößen (§ 31 VOB/ A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

2004

Bilanz der Stadtwerke Waiblingen GmbH zum 31. Dezember 2005

	Euro	Euro	TEuro
 A. Anlagevermögen: I. Immaterielle Vermögensgegenstände: 1. Gegebene Bauzuschüsse, Wassernutzungsrechte 	445.000.54		140
und EDV-Software 2. Geleistete Anzahlungen	147.209,54 <u>0,00</u>	147.209,54	140 <u>10</u> 150
II. Sachanlagen:1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	7 .091.931,38		5.033
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	259.260,44		269
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	107.007,73		107
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 und 2 gehören	172.285,00		180
	2.427.937,23 30.684.836,50		1.891 30.830
7. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 5 bis 6 gehören	2.316.958,00		33
 Betriebs- und Geschäftsausstattung Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 	645.620,00 333.784,61		417 2.024
III. Finanzanlagen:	44	1.039.620,89	40.784
 Beteiligungen Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile 	2.135.158,33 500,00	_	2.135
B. Umlaufvermögen:		2.135.658,33	2.136
 Vorräte: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Unfertige Leistungen 	348.571,74 27.934,78		285 12
		376.506,52	297
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.244.863,29		9.360
 Forderungen gegen die Gesellschafter Forderungen gegen verbundene Unternehmen Sonstige Vermögensgegenstände 	1.748.135,75 369.234,60 1.186.625,02		1.257 227 1.227
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	15	.548.858,66 360.688,85	12.071 4.560
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	28
		62.608.542,79	60.026
Passivseite	Stand 31.12.2005 Euro	Stand 31.12.2005 Euro	Stand 31.12.2004 TEuro
A. Eigenkapital: I. Gezeichnetes Kapital	7.158.086,34		7.158
II. Kapitalrücklage III. Andere Gewinnrücklagen	6.578.540,96 4.509.594,39	_	4.572 4.510
	18	.246.221,69	16.240
B. Sonderposten mit Rücklageanteil I. Rücklage gem. § 6b EStG II. Sonderposten mit Rücklageanteil		112.841,10	101
gem. § 4a und § 4b InvZulG		13.558,00	20
C. Empfangene Ertragszuschüsse D. Rückstellungen:	5.	464.676,90	6.047
Sonstige Rückstellungen E. Verbindlichkeiten:	4.	380.968,99	5.793
	21.693.940,07 171.930,20		20.361 190
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.366.721,27		4.502 5.455
 Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit 	4.950.876,31 8.825,75		5.455 4
denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 7. Sonstige Verbindlichkeiten	220.468,74 1.902.513,77		92 1.124
davon a) aus Steuern 872.666,00 Euro (Vj b) im Rahmen der sozialen Sicherheit 181.143,42 Euro (Vj	485 TEuro)		
.,			

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Stadtwerke Waiblingen GmbH für das Geschäftsjahr 2005

	•	Euro	Euro	Euro	TEuro
1.	Umsatzerlöse abzüglich Stromsteuer	49.898.791,31 3.566.248,46			46.689 3.514
			46.332.542,85		43.175
3.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen andere aktivierte Eigenleistungen Sonstige betriebliche Erträge davon Auflösung von Sonderposten mit		+16.278,95 324.956,70 2.275.879,09	5	-2 212 1.410
	Rücklageanteil 7.667,00 Euro (Vj. 24 TEuro)		48		44.795
	Materialaufwand a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	27.515.811,42 1.463.340,90	28.979.152,32	·	22.992 2.129 25.121
6.	Personalaufwand a) Löhne und Gehälter	4.389.783,02			4.352
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung 336.635,87 Euro (Vj. 302 TEuro)	1.246.116,42			1.182
			 5.635.899,44	1	5.534
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen Sonstige betriebliche Aufwendungen 4.328.563,05 4.404.713,57 43.348.328,38				4.165 4.957 39.777
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und		25,00		0
10	Ausleihungen des Finanzanlagevermögens . Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		79.174,71		211
	davon aus verbundenen Unternehmen 31.77	1,67 Euro (Vj. 3	2 TEuro)		
11	. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen 472,50 F	Furo (Vi. 0 TFu	973.599,89	79.199,71 <u>9</u>	211 1.047
	davon an verbundene Omernermen 472,50 i	suro (vj. o 1Eu	10)	973.599,89	1.047
	. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigk . Sonstige Steuern	eit	<u>39.959,93</u>	4.706.929,03	4.182 <u>50</u>
15	39.959,93 14. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne 15. Jahresüberschuss 6.773,00 16. Einstellung in die Kapitalrücklage 6.773,00				
17	. Bilanzgewinn/Bilanzverlust			0,00	<u>0</u>

Die Wirtschaftsberatungs-AG Stuttgart hat für den Abschluss des Geschäftsjahrs 2005 den Bestätigungs-Vermerk ohne Einschränkung erteilt. Die Gesellschafter-Versammlung hat am 19. Dezember 2006 den Abschluss $f \ddot{u}r \ das \ Gesch\"{a}ftsjahr \ 200 \r{5} \ festgestellt. \ Der \ Gesch\"{a}ftsbericht \ 2005 \ liegt \ vom \ Zeitpunkt \ der \ Ver\"{o}ffentlichung \ an \ der \ Ver\r{o}ffentlichung \ an \ der \ Ver\r{o}fentlichung \ an \ der \ Ver\r{o}ffentlichung \ an \ der \ Ve$ sieben Tage lang im dritten Stock des Verwaltungsgebäudes der Stadtwerke Waiblingen GmbH, Schorndorfer Straße 67 in Waiblingen, zur Einsichtnahme aus.

Geschäftsführung Waiblingen, 21. Dezember 2006 Stadtwerke Waiblingen GmbH

Der Verein Hausaufgabenhilfe Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Termin, zunächst befristet bis zum Schul-

zwei pädagogische **Fachkräfte**

für die Hausaufgaben-Betreuung von überwiegend ausländischen Schülerinnen und Schülern an zwei Waiblinger Grundschulen (Ortschaften) an jeweils zwei Nachmittagen in der Woche.

Zu den Aufgaben gehören außer der Leitung der Gruppen auch die Vor- und Nachbereitung der Nachmittage, die Zusammenarbeit mit der Schule und den Eltern sowie die Teilnahme an fortbildenden Maßnahmen.

Bewerber/-innen senden ihre Kurzbewerbungen bitte an die Geschäftsstelle "Verein Hausaufgabenhilfe Waiblingen", Elke Schütze, Rathaus Waiblingen, 71332 Waiblingen, 🕾 (07151) 5001-567, Fax -385.

Ist Ihre Hausnummer noch gut sichtbar?

In Notfällen kann sie entscheidend sein!

Impressum "Staufer-Kurier"

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: Birgit David, (20151) 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. Stellvertreterin: Karin Redmann, (20151) 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de. Redaktion allge-mein: presseamt@waiblingen.de, Fax 5001-446. Redaktionsschluss: Üblicherweise

dienstags um 12 Uhr.
"Staufer-Kurier" im Internet: www.waiblingen.de auf der Homepage

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waib-

lingen KG, Siemensstraße 10, 71332 Waib-